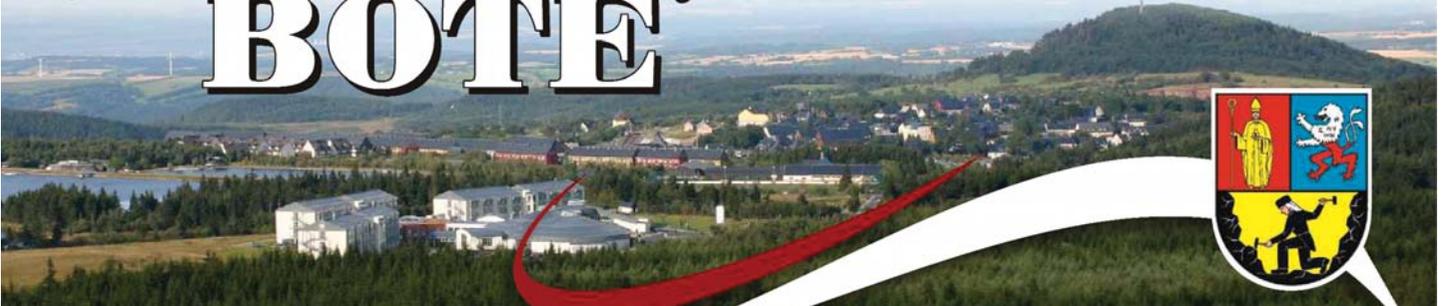


# Altenberger BOTE



AUSGABE APRIL 2017 – 05.04.2017 · NR. 04/2017

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

## Altenberg – der neue Radio PSR Sachsenmeister?!



6. April – 12:00 Uhr  
Bahnhofsvorplatz Altenberg

Genau da hat Altenberg die Möglichkeit, der neue Radio PSR Sachsenmeister zu werden! Ziel ist es, Punkt 12 Uhr so viele Menschen wie möglich auf dem Bahnhofsvorplatz zu versammeln. Dazu benötigen wir, liebe EinwohnerInnen und Gäste, Ihre Hilfe!

Die Steffen-Lukas-Show von Radio PSR wird uns an diesem Tag in Altenberg besuchen und nimmt schließlich um 12 das entscheidende Beweisfoto aus der Luft auf. Für die passende musikalische Umrahmung sorgt Madeleine Wolf, für Speis und Trank ist außerdem gesorgt.

Liebe EinwohnerInnen und Gäste, wir brauchen Ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Menschen!

Wenn Altenberg es schafft, so viele Personen wie möglich zu mobilisieren, winkt eine eigene Radiokampagne – es lohnt sich also!

## Behördliche Veröffentlichungen

### Bestellung von Wehrleitern für die Ortsteilwehren Kipsdorf und Fürstenau

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsteilwehr Kipsdorf am 24. Februar 2017 wurde Steve Muntschik von den Kameradinnen und Kameraden seiner Wehr als Wehrleiter wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Felix Engemann.

Im Ortsteil Fürstenau wurde Stefan Böhme als Wehrleiter gewählt und wird diese Funktion für ein Jahr ausüben. Aus persönlichen Gründen musste der bis dato gewählte Wehrleiter sein Amt niederlegen, sodass in diesem Jahr nur eine Übergangswahl bis zur nächsten amtlichen Wahl erfolgte.

Die Wehrleiter aus Kipsdorf wurden in der Stadtratssitzung am 27. März in ihr Amt berufen.



### Investitionen in der Oberschule Geising

Nach vielen Jahren des verzweifelten Versuchs, dass sich der Freistaat nicht aus der Verantwortung für die Beschulung unserer Kinder zieht, hat die Stadt Altenberg nunmehr die Zusage für einen 40 prozentigen Zuschuss für die Sanierung der Oberschule Geising im ersten Bauabschnitt erhalten. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen auf 1,2 Millionen EUR.

Die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten haben bereits begonnen. So werden die Sanitärbereiche erneuert und an heutige Standards angepasst. Weiter geht es dann mit der energetischen Sanierung des Dachgeschosses und der Fenster und auch

weitere Klassenräume werden saniert. Hier betrifft das vor allem die Modernisierung der Elektroanlagen aber auch Malerarbeiten und die Erneuerung der Fußböden.

Wir bitten nunmehr alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium um Verständnis, dass nicht alle Arbeiten in den Ferien durchgeführt werden können, sondern dass verschiedene Baumaßnahmen auch während des Schulbetriebes erfolgen müssen. Dafür verbessern sich jedoch die Lern- und Lehrbedingungen deutlich.



### Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:** Bürgermeister Thomas Kirsten

**Fotos:** Tourist-Info-Büro, **Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten, Telefon:** 035056 23993, **Fax:** 035056 23994, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:** (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**Riedel – Verlag & Druck KG,** Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel, Es gilt die Preisliste 2016.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Der nächste

**Altenberger Bote**

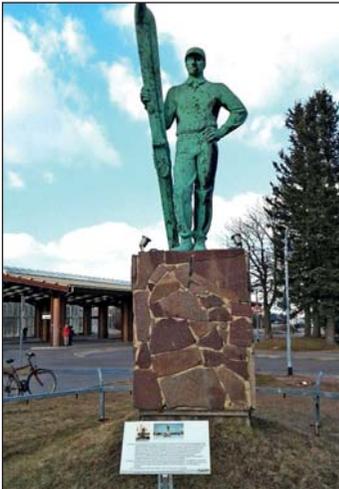
erscheint am 3. Mai 2017.

Redaktionsschluss ist

am 18. April 2017

## Behördliche Veröffentlichungen

### Geschichte unserer Stadt „sichtbar“ machen



Seit einigen Monaten gibt es im Stadtgebiet eine Neuheit, denn an verschiedenen Gebäuden und Denkmälern wurden Erklärungstafeln zu historischen Sachverhalten angebracht. Unseren Kurort Altenberg besuchen viele Menschen aus nah und fern, sie schlendern durch die Stadt, wandern auf den Wegen um Altenberg, erfreuen sich im Sommer und im Winter an der Landschaft und sind oft interessiert an Informationen zur Geschichte der Stadt und ihren Veränderungen.

Besonders ältere Leute, vor allem ehemalige Einwohner, aber auch Urlauber, bleiben an diesen Tafeln stehen. Da Stadtführungen organisiert und wetterabhängig sind, bieten diese Tafeln eine unabhängige Möglichkeit eines individuellen informativen Rundganges.

Die Initiative für diese Tafeln hatte die ehemalige Gymnasiallehrerin Edith Kamprath, da sie auf die umfangreiche Chronik zur Stadtgeschichte von Peter Flehmig, den Stadtarchivar Uwe Petzold, das Wissen von Heinz Bernhard und anderer Altenberger Bürger zurückgreifen konnte. Sponsoren und Unterstützer ermöglichten die Anfertigung dieser Tafeln, denen auch unser Dank gilt.

1999 hatte der Fotograf Egbert Kamprath das Buch „Altenberg – Bilder einer Stadt“ veröffentlicht.

Die 3000 Exemplare sind mittlerweile längst vergriffen. In der Buchwerbung für Altenberg klaffte bis 2016 eine Lücke. Deshalb ergriff das Ehepaar Kamprath die Initiative und brachte ein Büchlein heraus unter dem Titel „Altenberg – entdecken Sie diese schöne Stadt“. Dank der Hilfe vieler Sponsoren kann es sehr preiswert angeboten werden und hat schon viele Interessenten gefunden.

In einem Brief einer Familie aus Sangerhausen heißt es u.a.: „...großartig, eine kleine Zusammenfassung der Geschichte Altenbergs mit entsprechendem Fotomaterial. Altes Material aufzuspielen und zu sammeln, das ist eine mühsame, aber auch dankbare Aufgabe. Den Unterstützern ein ganz dickes Lob und großen Dank für ihre Bereitschaft, dieses Projekt zu begleiten. Ein besonders schönes Bild ist das Titelbild, es zeigt die Stadt, die Galgenteiche und die Pinge. Die Wahrzeichen der Stadt sind gemeinsam zu sehen.“

Weitere interessante Informationen und „Zutaten“ zu dem Büchlein bietet der monatliche Vortrag von Frau Kamprath in der Rehaklinik Johannesbad Raupennest, zu dem auch interessierte Altenberger Bürger eingeladen sind.

Liebe Altenbergerinnen und liebe Altenberger, es ist sehr wohnend, dass wir so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt haben, die sehr wesentlich dazu beitragen, dass in kleinen Schritten unsere Stadt immer attraktiver wird und dass wir hierbei die Historie nicht vergessen. Sicherlich können wir von der

Vergangenheit nicht leben und wir müssen uns an der Zukunft ausrichten, aber es gehört für eine Stadt auch dazu, Tradition, Brauchtum und Historie zu würdigen. Aus diesem Grund möchte ich mich sehr herzlich bei Familie Kamprath für ihr ganz besonderes Engagement bedanken, weil sie mit immer neuen Ideen und schier unermüdlich die Nischen entdecken, die es gilt weiter auszubauen und zu entwickeln.

Ein gutes Beispiel hierfür bietet auch der Stadtteil Geising, weil an vielen historischen Gebäuden die Geschichte nacherlebbar dargestellt wird und weil über 70 Prozent unserer Gäste Informationen zu ihrem Ferientour haben möchten, vornehmlich natürlich auch, wie er sich in den letzten Jahren entwickelt hat.

Wir können sehr dankbar dafür sein, dass es viele Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die im Ehrenamt dazu wesentlich beitragen, dass unsere Stadt immer lebenswerter wird. Hierfür gilt es neue Ideen zu entwickeln, um für die Zukunft gerüstet zu sein, aber es geht auch darum, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, denn wir können stolz auf das sein, was unsere Vorfahren geleistet haben. Dies ein Stück weit in unsere Gesamtentwicklung mit einzubringen, dafür bin ich allen Akteuren sehr, sehr dankbar und dafür gilt Ihnen unsere ganz besondere Anerkennung und unser Respekt.

Das dörfliche Miteinander funktioniert nur, wenn wir viele engagierte Einwohnerinnen und Einwohner haben, die den Wunsch in sich tragen, dass unsere Region eine Perspektive hat. Leider verfolgt die Bundes-, Landes- und Kreispolitik zunehmend das Ziel einer „Leuchtturmentwicklung“ und wenn wir dem heutigen Trend gemeinsam etwas entgegen setzen können, dann ist es unser Miteinander für unsere Stadt und damit leisten wir einen unbezahlbaren Beitrag dafür, dass unsere Stadt auch weiterhin immer lebenswerter wird.

Thomas Kirsten, Bürgermeister

### Baubeginn in Sicht

In der Woche vor Ostern, also ab 10. April 2017, erfolgt durch die bauausführende Firma für die Seniorenwohnanlage in Altenberg die Baustelleneinrichtung. Es geht also los, mit dem Bau! Voraussichtlich nach Ostern beginnen die Bauarbeiten.

Aus diesem Grund möchten wir alle Nutzer der Parkplätze auf dem genannten Grundstück hinweisen, dass diese ab 10. April 2017 nicht mehr zur Verfügung stehen.

## Behördliche Veröffentlichungen

*Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.*

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, 12. April 2017 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

### Einladung zur Ortschaftsrats Sitzung

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 02. Mai 2017 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein. Über die Tagesordnung können Sie sich an den Aushängen informieren.

*Ingo Rümmler, Ortsvorsteher*

### Sporthalle bekommt Frischekur

Die Stadt Altenberg hat begonnen, die Sanitäreinrichtungen in der Sporthalle Dresdner Straße 70 zu sanieren und dabei gleichzeitig auch die Abwasserleitungen mit zu erneuern, um hier die immer wieder auftretende Verstopfungen zu beseitigen. Auch die Umkleieräume für die Sportler werden mit modernisiert. Insgesamt werden ca. 160.000,00 EUR verbaut, wobei ein Großteil der Mittel aus dem Investitionsstärkungsgesetz kommt. Somit verbessern sich für die Sportlerinnen und Sportler die „Rundum-Bedingungen“ erheblich.



## +++++ Stadtrat-Telegramm +++++ 30. Stadtratssitzung am Montag, den 20. Februar 2017

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Thomas Kirsten alle anwesenden Stadträte, Gäste, Mitarbeiter sowie die Presse.

#### ■ Informationen:

- Einführend informiert Herr Kirsten, dass der Doppelhaushalt 2017/2018 der Stadt Altenberg genehmigt wurde.
- Zum Ausschuss Umwelt/Technik am 06.02.2017: Bei dieser Sitzung ging es vornehmlich um die Vorstellung des Naturschutzgroßprojektes im Ortsteil Fürstenau. Weiterhin wurde über die Bebauung am Standort ehemaliges Gymnasium, Zinnwalder Straße beraten. Desweiteren wurden die Investitionsvorhaben im Sanierungsgebiet Geising beraten und beschlossen.
- Herr Kirsten informiert, dass die Stadt Altenberg in die Partnerstadt Sulz am Neckar vom 25.05. bis 27.05.2017 eingeladen ist.
- Zu Maßnahmen im Investitionsstärkungsgesetz: Zu den Maßnahmen Feuerwehrhaus Bärenfels, Vereins- und Kulturstätte Leitenhof Geising, Kita Liebenau und Oberschule Geising wurden Zuwendungsbescheide erhalten.
- Zur Sanierung und Errichtung des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Kurort Bärenfels: Herr Kirsten führt aus, dass die Maßnahme im Investitionsstärkungsgesetz mit 50.000,00 EUR

geplant ist. Die Stadt Altenberg hat eine Zusage von der Landkreisverwaltung erhalten, einen Fördermittelantrag zu stellen. Die Stadt Altenberg kann jedoch das Gebäude nicht vor 2018 verkaufen. Herr Kirsten erklärt anhand eines Bauzeitplanes den Zeitablauf der Sanierung.

- Vorstellung des Gesamtkonzeptes zur Sanierung der Oberschule im Stadtteil Geising: Herr Kirsten erklärt die durchzuführenden Baumaßnahmen sowie die Aufteilung der Kostengruppen.
- Nachnutzung des Objektes „Schellhas“ im Stadtteil Geising durch die GVS: Das Gebäude wird aufwendig saniert. Zur genauen künftigen Nutzung kann derzeit keine verbindliche Auskunft gegeben werden.

#### ■ Anfragen der Stadträte

- Stadtrat Rümmler bedankt sich im Namen der SG Schellerhau für den guten Ablauf des 47. Schellerhauer Kammlaufes.
- Stadtrat Hauffe fragt, wie weit die Planung für die Staatsstraße zwischen Altenberg und Rehefeld ist. Herr Kirsten entgegnet, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hinsichtlich des Niederschlagswassers eine Anfrage gestellt hat. Momentan fließt das Wasser in den Großen Galgenteich. Bei einem Neubau der Straße würde das Wasser in den Tiefenbach laufen.
- Stadtrat B. Greif erklärt, dass im Kurort

- Oberbärenburg Pferdeäpfel am Straßenrand liegen und durch den Kutscher nicht entsorgt werden. Er bittet das Ordnungsamt der Stadt Altenberg den Kutscher zu kontaktieren und ihm mitzuteilen, dass er die Hinterlassenschaften der Pferde zu entsorgen hat. Herr Kirsten antwortet, dass mit einigen Kutschern ein Vertrag abgeschlossen wurde, indem die vertraglichen Pflichten geregelt sind. Desweiteren teilt Herr B. Greif mit, dass von Seiten des Landkreises am 17.01.2017 darum gebeten wurde, die Stellungnahme zum Leistungssportzentrum in einen der nächsten Stadtratssitzungen zu besprechen. Er fragt an, wann vorgesehen ist, diesen Punkt mit auf die Tagesordnung zu nehmen und im Stadtrat zu besprechen. Herr Kirsten erklärt, dass dieses Thema im Stadtrat am 27. März 2017 besprochen wird.
- Die Stadträte beschlossen die 3. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung, die Verwendung der Diesellok, die Satzung für die Durchführung einer Brandverhütungsschau, die Bestellung der Wehrleiter und Stellvertreter der Ortsfeuerwehren Löwenhain, Rehefeld und Liebenau sowie Vergaben von Bauleistungen.
- Zum Abschluss der Sitzung informierte Bürgermeister Thomas Kirsten noch über den Eingang von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben.

## Behördliche Veröffentlichungen

### Satzung der Stadt Altenberg über die Erhebung von Kosten für die Durchführung einer Brandverhütungsschau (Brandverhütungsschaukostensatzung – BvhsKostS) – vom 21.02.2017

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) i. g. F.; in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 31 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) i. g. F.; § 22 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. 647), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10.08.2015 (SächsGVBl. S. 466) i. g. F. sowie § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung - SächsFwVO) vom 21.10.2005 (SächsGVBl. S.291), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.08.2012 (SächsGVBl. S. 458) i. g. F., hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner Sitzung am 20.02.2017 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1 Kostenersatz

Für die Durchführung der Brandverhütungsschau gem. § 22 SächsBRKG, einschließlich der Vor- und Nachbereitung sowie eventueller Nachschauen, erhebt die Stadt Altenberg Verwaltungsgebühren und Auslagen (Kosten) nach dieser Satzung, soweit nichts anderes bestimmt ist.

#### § 2 Kostenschuldner

- (1) Kostenschuldner sind die Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte der der Brandverhütungsschau unterliegenden Objekte.
- (2) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

#### § 3 Verwaltungsgebühren

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem beigefügten Kostenverzeichnis, welches Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Die Gebühren berechnen sich nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals und der Fahrzeuge.
- (3) Bei der Erhebung von Gebühren nach Stundensätzen bildet die tatsächlich aufgewandte Zeit die Berechnungsgrundlage, wobei bei angefangenen Stunden auf volle Halbestunden aufzurunden ist.
- (4) Die Gebührensätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
  - a) den Personalkosten der Stadtverwaltung Altenberg (SB Brandschutz),
  - b) den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Altenberg,
  - c) den Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge der Stadt Altenberg sowie
  - d) den entstandenen Kosten für die Inanspruchnahme des Personal des Landkreises nach § 22 Abs. 2 Satz 2 SächsBRKG.

#### § 4 Auslagen

Auslagen im Zusammenhang mit der Brandverhütungsschau werden nach §§ 12, 13 SächsVwKG erhoben.

#### § 5 Festsetzung , Entstehung und Fälligkeit

- (1) Der Kostenersatz wird gegenüber dem Kostenschuldner durch schriftlichen Bescheid festgesetzt.
- (2) Die Kosten entstehen mit Beendigung der Brandverhütungsschau.
- (3) Der Kostenersatz wird mit Zugang des Bescheids fällig, sofern nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

#### § 6 Verzicht auf Kostenersatz

Auf den Kostenersatz kann verzichtet werden, soweit dieser im Einzelfall eine unbillige Härte darstellen würde oder ein besonderes öffentliches Interesse an dem Verzicht besteht.

#### § 7 Anwendung des Sächsischen Verwaltungskostengesetz

Die §§ 2, 3, 4, 6 Abs. 2 Satz 2–7, Abs. 3 und 4, §§ 8 bis 17, 19, 20 Abs. 1 und §§ 21 bis 23 SächsVwKG finden entsprechende Anwendung.

#### § 8 Inkrafttreten der Satzung

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 21.02.2017

Thomas Kirsten, Bürgermeister (Siegel)

#### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 21.02.2017

Kirsten, Bürgermeister

#### Anlage

Kostenverzeichnis zur Satzung der Stadt Altenberg über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Brandverhütungsschauen

1. Personalkosten Stadtverwaltung Altenberg (SB Brandschutz) 19,65 EUR/Stunde
2. Personalkosten der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr (gem. Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Altenberg) 10,00 EUR/Stunde
3. Kosten für eingesetzte Fahrzeuge nach Kilometer 0,30 EUR/km
4. Kosten für die Inanspruchnahme des Personals des Landkreises nach § 22 Abs. 2 Satz 2 SächsBRKG in der jeweils tatsächlich entstandenen Höhe
5. Auslagen nach § 4 dieser Satzung

## Behördliche Veröffentlichungen | Standesamtliche Nachrichten

**Freiwillige Feuerwehr**  
**Altenberg**

**JETZT MITGLIED WERDEN**



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
 DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
 Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
 Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
 Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
 Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
 Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

## Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## Schadstoffmobil tourt wieder

Im April beginnt die Schadstoffsammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) in der Region Weißeritzkreis. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten einfach abzustellen, können doch durch undichte Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem sind die abgestellten Schadstoffe auch eine Gefahr für Kinder, die damit eventuell spielen könnten.

Im Herbst findet die zweite Schadstoffsammlung statt.

## Geboren sind:



<b>Lotze, Noah</b> am 17. Februar 2017	ST Lauenstein
<b>Heinze, Joleen</b> am 22. Februar 2017	ST Bärenstein
<b>Wackwitz, Hannes</b> am 01. März 2017	ST Bärenstein
<b>Baunack, Rudi</b> am 03. März 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Vogler, Lyo</b> am 03. März 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Stübner, Lisa</b> am 06. März 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Dawydow, Theo</b> am 07. März 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Lehmann, Jonas</b> am 09. März 2017	ST Geising
<b>Lehmann, Marie</b> am 09. März 2017	ST Geising
<b>Straßberger, Lea</b> am 12. März 2017	ST Geising

## Gestorben sind

<b>Eifler, Hannelore</b> am 16. Februar 2017	ST Bärenstein
<b>Kaden, Ilse</b> am 20. Februar 2017	ST Bärenstein
<b>Zincke, Edgar</b> am 22. Februar 2017	ST Bärenstein
<b>Gräsner, Gerhard</b> am 24. Februar 2017	ST Bärenstein
<b>Lehmann, Ilona</b> am 27. Februar 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Rettko, Harry</b> am 01. März 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Jäpel, Ilse</b> am 01. März 2017	OT Fürstenau
<b>Bobe, Gerolf</b> am 03. März 2017	OT Fürstenwalde
<b>Wittig, Hildegard</b> am 05. März 2017	OT Kipsdorf
<b>Kluge, Christel</b> am 11. März 2017	OT Falkenhain
<b>Hermus, Andreas</b> am 15. März 2017	Kurort Stadt Altenberg

## Wir gratulieren unseren Senioren

### Kurort Stadt Altenberg

am 18. April	zum 77. Geburtstag	Herr Petzold, Peter
am 18. April	zum 75. Geburtstag	Frau Ebel, Brigitte
am 19. April	zum 82. Geburtstag	Frau Gutte, Elfriede
am 19. April	zum 74. Geburtstag	Frau Liebscher, Christine
am 21. April	zum 96. Geburtstag	Frau Wrzalka, Luzie
am 22. April	zum 85. Geburtstag	Frau Schröfel, Helene
am 23. April	zum 84. Geburtstag	Herr Süß, Dieter
am 23. April	zum 71. Geburtstag	Herr Flöer, Elmar
am 24. April	zum 80. Geburtstag	Frau Eichler, Christine
am 25. April	zum 90. Geburtstag	Frau Kühnel, Ingeborg
am 25. April	zum 78. Geburtstag	Herr Rippl, Harald
am 27. April	zum 80. Geburtstag	Herr Gärtner, Alfred
am 30. April	zum 78. Geburtstag	Herr Kopittke, Heinz
am 02. Mai	zum 84. Geburtstag	Herr Bellmann, Joachim
am 02. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Waltraut
am 04. Mai	zum 82. Geburtstag	Frau Wessler, Helga
am 05. Mai	zum 73. Geburtstag	Herr Helm, Konrad
am 05. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Langbein, Christine
am 06. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Rippl, Rita
am 06. Mai	zum 73. Geburtstag	Herr Seifert, Dietmar
am 07. Mai	zum 91. Geburtstag	Frau Bruhn, Gerda
am 08. Mai	zum 76. Geburtstag	Herr Eichler, Jürgen
am 08. Mai	zum 76. Geburtstag	Herr Schmidt, Wolfgang
am 12. Mai	zum 82. Geburtstag	Frau Mühle, Katharina
am 13. Mai	zum 76. Geburtstag	Herr Graubner, Siegfried
am 14. Mai	zum 72. Geburtstag	Frau Eisold, Evelin
am 15. Mai?	zum 71. Geburtstag	Frau Werner, Margitta

### Ortsteil Kurort Bärenfels

am 27. April	zum 95. Geburtstag	Frau Schuppan, Theodora
am 29. April	zum 77. Geburtstag	Herr Böhm, Günter
am 01. Mai	zum 75. Geburtstag	Herr Schumann, Berndt
am 04. Mai	zum 82. Geburtstag	Frau Böhm, Brigitte
am 05. Mai	zum 71. Geburtstag	Herr Zimmermann, Werner
am 05. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Brolli, Lilli

### Ortsteil Falkenhain

am 22. April	zum 84. Geburtstag	Herr Kubatzsch, Ehrenfried
am 25. April	zum 75. Geburtstag	Frau Geißler, Hannelore
am 05. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Krumpolt, Waltraut
am 13. Mai	zum 86. Geburtstag	Herr Günthermann, Heinz

### Ortsteil Fürstenau

am 21. April	zum 77. Geburtstag	Herr Reimers, Hans
am 06. Mai	zum 87. Geburtstag	Frau Günther, Ingeborg

### Ortsteil Fürstenwalde

am 19. April	zum 75. Geburtstag	Frau Beckert, Anita
am 04. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Walther, Ilona
am 06. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Walther, Ingrid
am 10. Mai	zum 72. Geburtstag	Herr Göpfert, Wolfgang

### Ortsteil Kipsdorf

am 20. April	zum 82. Geburtstag	Frau Walter, Gudrun
am 24. April	zum 77. Geburtstag	Frau Kraft, Erna
am 27. April	zum 72. Geburtstag	Frau Börnicke, Rosemarie
am 29. April	zum 84. Geburtstag	Frau Dietze, Adelheid

am 01. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Leopold, Eveline
am 06. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Mißbach, Irma
am 08. Mai	zum 88. Geburtstag	Herr Siegemund, Erich
am 09. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Giernoth, Gisela
am 10. Mai	zum 83. Geburtstag	Frau Gerhardt, Eva
am 11. Mai	zum 72. Geburtstag	Herr Barth, Hartmut

### Ortsteil Liebenau

am 19. April	zum 87. Geburtstag	Herr Volenec, Siegfried
am 26. April	zum 77. Geburtstag	Frau Kühnel, Annelies
am 04. Mai	zum 86. Geburtstag	Frau Venske, Susanne

### Ortsteil Löwenhain

am 20. April	zum 77. Geburtstag	Herr Loßnitzer, Günter
am 25. April	zum 86. Geburtstag	Frau Friebel, Gerda
am 01. Mai	zum 87. Geburtstag	Frau Bretschneider, Käthe
am 03. Mai	zum 83. Geburtstag	Frau Schöne, Helga
am 10. Mai	zum 76. Geburtstag	Herr Kießlich, Klaus

### Ortsteil Müglitz

am 05. Mai	zum 74. Geburtstag	Herr Potscher, Heinz
------------	--------------------	----------------------

### Ortsteil Neu-Rehefeld

am 13. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Kempa, Edith
------------	--------------------	-------------------

### Ortsteil Oberbärenburg

am 19. April	zum 85. Geburtstag	Frau Rudolf, Jutta
am 01. Mai	zum 73. Geburtstag	Frau Kühnel, Ilona
am 03. Mai	zum 72. Geburtstag	Herr Heinz, Wolfgang
am 12. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Greif, Annelie

### Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

am 23. April	zum 70. Geburtstag	Herr Liebscher, Wolfgang
--------------	--------------------	--------------------------

### Ortsteil Schellerhau

am 18. April	zum 83. Geburtstag	Frau Schwipps, Annemarie
am 20. April	zum 82. Geburtstag	Frau Friebel, Erika
am 23. April	zum 77. Geburtstag	Herr Brolli, Ugo
am 25. April	zum 77. Geburtstag	Herr Ulbrich, Günter
am 25. April	zum 72. Geburtstag	Frau Nowraty, Sabine
am 05. Mai	zum 74. Geburtstag	Frau Rotter, Anita
am 13. Mai	zum 72. Geburtstag	Frau Riemer, Brunhilt

### Ortsteil Waldidylle

am 03. Mai	zum 87. Geburtstag	Frau Schütze, Ruth
------------	--------------------	--------------------

### Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

am 17. April	zum 78. Geburtstag	Herr Taube, Herbert
am 24. April	zum 77. Geburtstag	Herr Schäfer, Rolf
am 06. Mai	zum 75. Geburtstag	Herr Burock, Werner
am 07. Mai	zum 77. Geburtstag	Herr Socha, Peter
am 15. Mai	zum 73. Geburtstag	Frau Rudolf, Brigitte

### Stadtteil Bärenstein

am 17. April	zum 70. Geburtstag	Frau Fraulob, Anny
am 19. April	zum 72. Geburtstag	Frau Smitkiewicz, Gisela
am 27. April	zum 80. Geburtstag	Herr Metze, Klaus
am 29. April	zum 75. Geburtstag	Frau Ritschel, Ilse

am 01. Mai	zum 74. Geburtstag	Frau Kühn, Hannelore	am 25. April	zum 88. Geburtstag	Frau Mautsch, Hildegard
am 05. Mai	zum 88. Geburtstag	Frau Stephan, Ilse	am 28. April	zum 70. Geburtstag	Frau Rohne, Karin Ingeborg
am 06. Mai	zum 85. Geburtstag	Frau Lehmann, Lieselotte	am 01. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Eichler, Ingrid
am 06. Mai	zum 74. Geburtstag	Herr Gebel, Peter	am 01. Mai	zum 81. Geburtstag	Frau Scholz, Christiana
am 06. Mai	zum 82. Geburtstag	Herr Richter, Helmut	am 01. Mai	zum 82. Geburtstag	Herr Stemme, Werner
am 08. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Gutte, Christa	am 02. Mai	zum 79. Geburtstag	Frau Koch, Jutta
am 15. Mai	zum 86. Geburtstag	Frau Hinkel, Edith	am 03. Mai	zum 72. Geburtstag	Frau Kosak, Sigrun
<b>Seniorenheim</b>			am 06. Mai	zum 82. Geburtstag	Frau Junghans, Renate
am 16. April	zum 87. Geburtstag	Frau Glaser, Margarete	am 08. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Schunke, Brigitte
am 19. April	zum 87. Geburtstag	Frau Börnert, Brunhilde	am 10. Mai	zum 87. Geburtstag	Herr Mautsch, Josef Johann
am 22. April	zum 76. Geburtstag	Herr Kühnel, Wilfried	am 13. Mai	zum 74. Geburtstag	Frau Dr. Hänsel, Annelies
am 26. April	zum 91. Geburtstag	Frau Kirsten, Ilse	am 15. Mai	zum 72. Geburtstag	Frau Zschipke, Ursula
am 29. April	zum 76. Geburtstag	Herr Lehmann, Jürgen	<b>Stadtteil Lauenstein</b>		
am 02. Mai	zum 95. Geburtstag	Frau Radtke, Helene	am 21. April	zum 82. Geburtstag	Frau Nickel, Marianne
<b>Stadtteil Geising</b>			am 27. April	zum 83. Geburtstag	Frau Keller, Waltraud
am 16. April	zum 82. Geburtstag	Frau Grundig, Hannelore	am 06. Mai	zum 70. Geburtstag	Herr Mende, Wolfgang
am 17. April	zum 76. Geburtstag	Frau Rudolph, Bärbel	am 07. Mai	zum 75. Geburtstag	Frau Schöne, Ursula
am 19. April	zum 77. Geburtstag	Frau Tiebel, Ingeborg	am 12. Mai	zum 77. Geburtstag	Herr Dr. Engelmann, Wolfgang
am 23. April	zum 86. Geburtstag	Frau Franke, Margot	am 15. Mai	zum 79. Geburtstag	Frau Gäbler, Helga

**Vorschau**

**Die Stadt- und Schulbücherei informiert:**

- Veranstaltungen:**
- Am 11.04.2017, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen. Wir basteln kleine Osterüberraschungen.

- Neuerwerbungen:**
- Belletristik:**
- Bomann, Sturmherz
  - Kernick, Das Erwachen
  - King, Doctor Sleep

- Kinder- und Jugendbuch:**
- Ludwig, Serafina hex' doch mal
  - Boehme, Conni und die wilden Tiere
  - Riodan, Percy Jackson auf Monsterjagd mit den Geschwistern Kane

- Hörbücher:**
- Merz, Lea Wirbelwind und ihre Freundin Marie
  - Löhnig, Schuld währt ewig
  - Lange, Das gab's früher nicht

- DVD:**
- Boy 7
  - Conni & Co.
  - Trolls

- Sachbuch:**
- Perlen-Mandalas
  - Mit Liebe getöpft ganz ohne Scheibe
  - Überraschungen aus dem Glas

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek



**Einladung**

Am 21.04.2017 findet um 19:30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenwalde die Mitgliederversammlung der Waldgemeinschaft Fürstenwalde w.V. statt.

- Tagesordnung**
- Begrüßung
  - Feststellung der fristgerechten Einladung/Beschlussfähigkeit
  - Jahresbericht 2016
  - Kassenbericht 2016
  - Arbeitsablauf – Wirtschaftsplan
  - Informationen und Anfragen

Wir laden alle Mitglieder mit ihrem Ehepartner dazu herzlich ein. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass laut Satzung § 16 Abs. 2, wenn die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, die Versammlung geschlossen und mit gleicher Tagesordnung nach 1 Stunde neu einberufen wird.

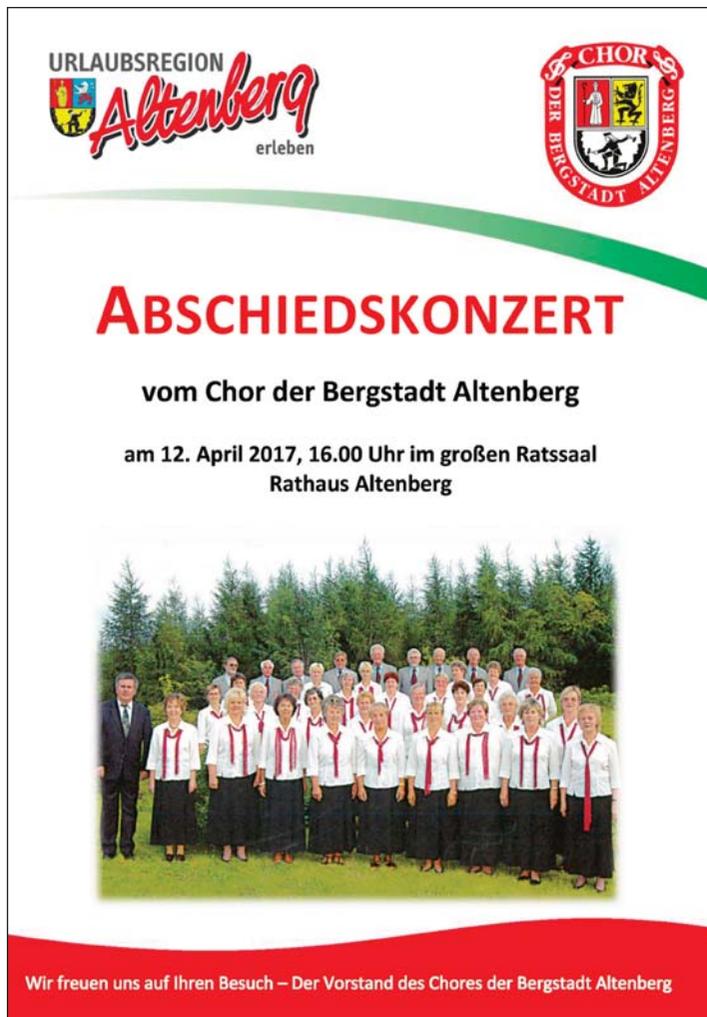
Mit freundlichen Grüßen  
Vorstand der Waldgemeinschaft w.V.

**Anzeige(n)**

## Vorschau

## Abschiedskonzert vom Chor der Bergstadt Altenberg

Am 12. April 2017, 16.00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses



URLAUBSREGION  
**Altenberg**  
erleben

**CHOR**  
DER BERGSTADT ALTENBERG

# ABSCHIEDSKONZERT

vom Chor der Bergstadt Altenberg

am 12. April 2017, 16.00 Uhr im großen Ratssaal  
Rathaus Altenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Der Vorstand des Chores der Bergstadt Altenberg

Wir möchten uns mit diesem Konzert von unseren treuen Zuhörern verabschieden. Das Alter, sowie Probleme mit der Gesundheit haben unseren Chor schrumpfen lassen. Die notwendige Besetzung der Stimmlagen ist für Auftritte nicht mehr gegeben.

36 Jahre hat unser Chorleiter, Herr Herbert Kästner, den Chor geleitet und geformt. Der Erfolg hat ihm und uns Recht gegeben, dass wir auf dem richtigen Weg waren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem Abschiedskonzert.

*Der Vorstand des Chores der Bergstadt Altenberg*

Anzeige(n)

## Jagdgenossenschaft Bärenstein

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 28.04.2017, findet um 18.30 Uhr in der ehemaligen Sportgaststätte „Am Kalkberg“ in Bärenstein die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bärenstein statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### ■ Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Wildschadenbericht 2016
- Vorstellung des neuen Obmann
- Bericht der Pächter
- Sonstiges
- Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten, bitten wir um eine kurze Rückmeldung der teilnehmenden Personen bis **13.04.2017** an: Uwe Eberth Tel. (035054) 25258 oder per Mail an: fam.u.eberth@t-online.de

Des Weiteren findet eine Auszahlung der Jagdpacht für den Zeitraum **01.04.2014 bis 31.03.2017** an alle anwesenden Mitglieder statt.

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angabe der Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand*

## Jagdgenossenschaft Altenberg

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, dem 25. April 2017 findet um 18 Uhr in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 96 die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Altenberg statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### ■ Tagesordnung:

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Entgegennahme und Bestätigung des Jahresberichts 2016 des Vorstands
- Entgegennahme und Bestätigung des Berichts der Jagdpächter
- Antragstellung zur Jagdpachtauszahlung für 2016 und rückwirkend für 2014 / 2015 (Eigentumsnachweis ist vorzulegen)
- Bericht zur Hegegemeinschaft Rotwild
- Diskussion zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten
- Entwicklung der Jagdfläche in der Jagdgenossenschaft
- Allgemeine Informationen und Anfragen
- Gemütliches Beisammensein

*Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme.  
Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand*

## Vorschau



# ALTENBERGER WANDERTAG

... Anwandern am Kammweg Erzgebirge-Vogtland

## Programm auf dem Festplatz Altenberg am Bahnhof

Ab 11:00 Uhr buntes Programm mit BUNGEE RUN, Hüpfburg, musikalischer Unterhaltung von Wolfgang Franke und vieles mehr

13:00 Uhr offizielle Eröffnung der Wandersaison durch Bürgermeister Thomas Kirsten

### Sternwanderungen zum Festplatz:

... von Zinnwald-Georgenfeld mit Führung in der Wetterwarte und Tour nach Altenberg, vorbei am Skitage- und Schneehöhenzaun, Treff: 10:00 Uhr an der Wetterwarte Zinnwald, Wanderleiter: Wetter-Norbi (Norbert März)

... von Geising über den KAMMweg Erzgebirge-Vogtland, mit Einkehr auf dem Geisingberg, Treff: 10:00 Uhr an der Wandertafel am Bahnhof Geising, Wanderleiter: Erzgebirgszweigverein Geising

... von Hirschsprung über den Riesengrund und die alte Riesengrundschanze – dies war auch teilweise Strecke bei der Biathlon-Weltmeisterschaft 1967! Treff: 10:00 Uhr am Hotel Ladenmühle

... von Oberbärenburg über die Rennschlitten- und Bobbahn – der bekannte DKB-EISKANAL, Treff: 10:30 Uhr am Buswendeplatz Oberbärenburg, Wanderleiter: Familie Hempel

... von Schellerhau im Sinne der „14 Achttausender“ über die Stephanshöhe und den Pöbelknochen, Treff: 10:30 Uhr am AHORN Waldhotel Altenberg OT Schellerhau, Wanderleiter: Kathrin Ulbrich, Fremdenverkehrsverein Schellerhau

Alle Touren führen nach Altenberg an den Bahnhof und enden hier.



### Thementouren am Nachmittag:

13:30 Uhr – 1. Pingenführung der Saison  
Preis: 5,00 Euro p. P.,  
Mit Gästekarte: 4,50 Euro  
Kinder: 2,50 Euro p. P.,  
mit Gästekarte: 2,00 Euro  
14:00 Uhr – 1. Kräuterführung der Saison  
Preis: 3,00 Euro p. P.,  
mit Gästekarte: 1,50 Euro  
Kinder: 1,50 Euro,  
Mit Gästekarte: kostenfrei

14:30 Uhr – Rollstuhl- und Kinderwagen-Tour  
eine kurze Tour auf ebener Strecke mit speziellen Wanderwegen für Rollstühle, Kinderwagen, o.a. – kostenfrei! Strecke: ca. 4 km

15:00 Uhr – Fahrradtour  
mit Familie Weinberg und den Altenberger Mountys,  
Die Tour ist für Geübte geeignet und dauert ca. 1 ½ Stunden, Fahrräder sind mitzubringen oder in den Altenberger Fahrradausleihen vorher zu leihen (Info erhalten Sie im Tourist-Info-Büro),  
Preis: 5,00 € p. P., mit Gästekarte 3,00 €;  
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte frei

Die Touren führen alle  
Wieder zurück zum  
Altenberger Bahnhof



FRÜHJAHR  
WANDERWOCHE  
20.-25. Mai 2017

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Vorschau

### Auf den Spuren der Grafen von Bünau Ein Fotowettbewerb anlässlich des 500. Jubiläums



Vor 500 Jahren erwarben die Grafen von Bünau die Herrschaft Lauenstein mit Schloss und allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

Über 300 Jahre prägte die Adelsfamilie daraufhin die Region und hinterließ viele Spuren, die wir heute noch an verschiedensten Stellen finden. Ob die prächtig ausgestattete Lauensteiner Stadtkirche St. Marien und Laurentin oder der Tiefe-Bünau-Stollen in Zinnwald, den auch Johann Wolfgang von Goethe besuchte. Ob das Lauensteiner Schloss, der Galgenberg in Richtung Liebenau oder die Geisinger Kirche – Reichlich berichten uns erhalten gebliebene Zeitzeugen aus den vergangenen Jahrhunderten über die lange Herrschaftszeit der Grafen von Bünau.

Wir laden Sie deshalb herzlich dazu ein, im Jubiläumsjahr 2017 mit Ihrer Kamera auf die Suche nach spannenden Motiven zu gehen. Einsendeschluss der entwickelten Fotografien ist der 24. September 2017. Eine Jury wählt drei Sieger aus, auf die attraktive Sachpreise warten. In einer Sonderausstellung, die zum Lauensteiner Reformationsfest am 31. Oktober 2017 eröffnet wird, zeigen wir dann eine Auswahl der schönsten Fotografien in der alten Fronfeste. Der Termin ist bewusst gewählt, denn die Grafen von Bünau führten im 16. Jahrhundert hier in Lauenstein und Umgebung die Reformation ein.

#### ■ Teilnahmebedingungen:

- Das Foto zeigt eine aktuelle Ansicht, die mit der Geschichte der Grafen von Bünau in Verbindung steht.
- Das entwickelte Foto sollte mindestens eine Größe von 13 x 24 cm haben. Das Format ist nicht vorgeschrieben.
- Jeder, egal ob Hobby-, Amateur- oder professioneller Fotograf, kann sich mit maximal drei Arbeiten beteiligen.
- Der Wettbewerb beginnt am 1. Februar 2017 und endet am 24. September 2017.
- Das Verwendungsrecht liegt im Rahmen des Wettbewerbs für sämtliche Medien beim Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein.

#### ■ Die Preise:

1. Preis: 3-Gänge-Menü für 2 Personen im „Anno 1497“ Geising
2. Preis: Familien-Jahreskarte Wildpark Geising
3. Preis: Bergschmaus & Mettenschicht im Besucherbergwerk Zinnwald

#### ■ Anschrift:

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein  
01778 Altenberg / ST Lauenstein  
Tel.: 035054 25402

#### ■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 16.30 Uhr  
Montag (außer an Feiertagen) geschlossen



## AUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ!

**Wir wollen unsere Stadt Lauenstein verschönern!**  
**Dazu findet am Sonnabend, dem 22. April 2017 ab 9.00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt!**  
**Treffen am Falknerbrunnen!**  
**Bitte Arbeitsgeräte mitbringen!**

Im Anschluss wie immer für alle Teilnehmer ein kleiner Imbiss beim Ortsvorsteher

### Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schellerhau lädt alle Mitglieder mit Partner zur Wahlversammlung am: **Sonnabend, dem 06.05.2017 um 18.30 Uhr** in den „Oberen Gasthof“ ein.

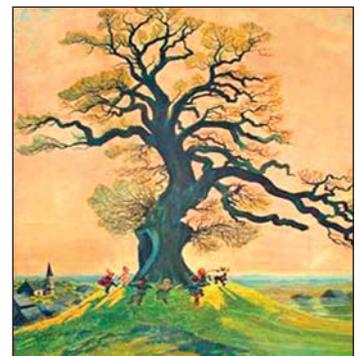
#### ■ Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Spanferkelessen
6. Lichtbildervortrag „Schellerhau im Wandel der Zeit“ mit Gerd Heinrich
7. Auswertung des Jagdgeschehens/Anfragen der Jagdgenossen

Der Vorstand

### Liebe Rentner der Stadt Altenberg!

Die sehr beachtete Arbeit von Frau Bärbel Roetsch wird nach jahrelanger Pause fortgesetzt von Frau Edith Kamprath und beginnt am **Mittwoch, dem 24. Mai 2017, um 14.30 Uhr** mit dem „Frühlingssingen“.



Mit der Kopie des Gemäldes vom Dresdner Kunstmaler Scherzing, angefertigt für das Trauzimmer im Altenberger Rathaus, wird es

- in den Schaukästen der Stadt,
- im Kabelfernsehen und
- im Altenberger Boten immer Informationen zum monatlichen Kulturleben der Altenberger Senioren geben.

Der Ort der ersten Veranstaltung wird im Mai-Bote bekanntgegeben.

Vorschau

URLAUBSREGION **Altenberg** erleben

Freiwillige Feuerwehr **Altenberg**

**Maibaumstellen der Feuerwehr Altenberg**  
Auf dem Bahnhofsvorplatz

**Sonntag**  
30.04.2017  
ab 16.00 Uhr

Traditionelles Maibaumstellen gegen 17.00 Uhr

Unterhaltung mit Wolfgang Klemmer und der OlympicDisco

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen & Kameraden der Feuerwehr Altenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mit freundlicher Unterstützung von   

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

WILDPARK Osterzgebirge ALTENBERG-GEISING

Frohe Ostern

**Am Sonntag, den 16.04.2017**  
und **Montag, den 17.04.2017**  
besucht der **Osterhase**  
zwischen 14:00 und 15:00 Uhr  
unsere jüngsten Gäste



[www.wildpark-osterzgebirge.de](http://www.wildpark-osterzgebirge.de)

 + + + an alle Einwohner, Gäste und Freunde + + + für eine saubere Umwelt 

Unter dem Motto: „Sauberes Osterzgebirge“

**Sternwanderung**  
zum  
**Kahleberg**

Wir sammeln Papier und allen Unrat entlang der verschiedenen Wanderwege zum Kahleberg  
**am Samstag, den 6. Mai 2017 - 14:00 Uhr**

Treffpunkt: Altenberg – Sommerrodelbahn /// Zinnwald - Neugeorgenfelder Weg / Schneise 31  
Rehefeld – Parkplatz-Festplatz /// Schellerhau – Bushaltestelle / Schneise 28  
.... oder individuell mit Ziel der Baude auf dem Kahleberg

Mitzubringen: Foliensäcke, Persönliche Arbeitshandschuhe Gute Laune

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der aktiven Maßnahme zum Umweltschutz im Osterzgebirge  
Alle aktive Teilnehmer erwartet ein kleines Dankeschön auf den Kahleberg.

Organisiert vom Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V.

Anzeigen

**Kleinanzeigen in Ihrem Amtsblatt**

**037208/876100**



Vermiete preisgünstig Bungalow am Senftenberger See. 4-Personenbelegung möglich.

Anfrage unter: 0175 8424832

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

## Vorschau

### Saisonbeginn im NSG Georgenfelder Hochmoor und im Botanischen Garten Schellerhau

Überall beginnt es an geschützten Stellen zu treiben. Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse und andere Frühjahrsblüher recken ihre Blüten zur Sonne und trotzen letzten Schneeflocken. Da selbst auf dem Kamm im Georgenfelder Hochmoor die Natur erwacht und zum Beispiel das Scheidige Wollgras im April blüht, öffnet diese Naturschutzeinrichtung am Samstag, den 8. April (witterungsbedingt) und ist dann bis Ende Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

In der Karwoche haben zudem in den meisten Bundesländern die Osterferien begonnen. An den Osterfeiertagen werden ebenfalls wieder viele Familien, Urlauber und Tagesgäste erwartet. Sie können vom Steg aus das einzige, touristisch erschlossene Moor im Osterzgebirge entdecken. Die einzigartige Pflanzenwelt und der beeindruckende Blick von der Aussichtsplattform in die umgebende Landschaft sind jedes Jahr aufs Neue faszinierend.

#### NSG Georgenfelder Hochmoor

Hochmoorweg 9, 01773 Altenberg OT Zinnwald-Georgenfeld  
Telefon 035056 35355

#### Öffnungszeiten 2017

08.04.–31.10.2017 täglich von 9–17 Uhr (witterungsbedingt)  
Führungen durch das Georgenfelder Hochmoor können angefragt werden unter Telefon: 035056 22640 oder per Email: naturbewahrung-osterzgebirge@t-online.de.

Sollte eine stabile, sonnige Wetterlage in der ersten Aprilwoche herrschen, wird der Saisonbeginn auf den 1. April 2017 vorverlegt. Der Termin wird in der Sächsischen Zeitung rechtzeitig angekündigt.

#### Der Botanische Garten Schellerhau beginnt wie immer die Saison am 1. Mai.

Zur Saisonöffnung können Besucher in einer Sonderführung um 11.00 Uhr Wissenswertes zur Geschichte der über einhundertjährigen Anlage erfahren und unter dem Motto „Endlich Frühling“ zarte Frühjahrsblüher wie Alpen-Trodelblumen, Kuhschellen oder Kugel-Primel sowie seltene Gehölze betrachten. In dem Rundgang werden auch einige Klanginstrumente des Klangpfads Natur & Musik angespielt, um den Winter endgültig zu vertreiben. Die Dippoldiswalder Malerin Angelika Hillig zeigt in der Ausstel-

lung „Schöpfung“ vom 01.05. bis 08.06.2017 ihre Bilder. Schon als kleines Kind zeigte sich ihre Leidenschaft für Farben und Malerei. Die kindliche Neugier ist ihr bis heute erhalten geblieben. „Ich bin jedes Mal wieder auf die Wechselwirkung zwischen Material und Malgrund gespannt.“ Daher gibt es auch fast nichts, was sie mit ihrer handwerklichen Technik und dem gerade vorliegenden Material nicht künstlerisch umsetzt. Ob Öl auf Leinwand, Karton oder Holz, ob Acryl, Kohle oder Enkaustik (Wachsmaterial) – alles wird ausprobiert und zu einem ästhetischen Ergebnis geführt. All diese Maltechniken erarbeitete sich die Künstlerin über Jahre hinweg autodidaktisch. Im Jahre 2003 ging dann ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Das Studium der Malerei in Hamburg schloss sie im Jahre 2007 erfolgreich ab.

Auch bei der Wahl ihrer Motive lässt sich Angelika Hillig nicht festlegen. Portraits, Landschaften, Stillleben, Technik und Phantasie – sie zieht ihre Motive aus dem Leben und dem Erlebten. „Die Bilder, aber auch die vielen verschiedenen Techniken sollen einen Einblick in mein eigenes, abwechslungsreiches Leben geben.“ Zu diesem Leben gehören die Begeisterung künftiger kleiner und großer Künstler in ihrer Malschule, die Leitung der Arbeitsgemeinschaft Kunst am „Glückauf“-Gymnasium und die Vorbereitung künftiger Kunststudenten auf ihr Studium in den Semper-Schulen Dresden.

Wer die Ausstellung besuchen möchte, zahlt nur den Garteneintritt. Für alle Gartenbesucher ist der Ausstellungsbesuch im Eintrittspreis inbegriffen.

#### Botanischer Garten Schellerhau

Hauptstr. 41a | 01773 Altenberg OT Schellerhau  
Telefon 035052 67938

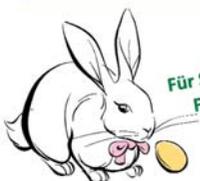
#### Öffnungszeiten

Mai bis Oktober täglich 9 bis 17 Uhr (witterungsbedingt)  
01.05.2017, 11.00 Uhr: Sonderführung „Endlich Frühling“  
01.05. bis 08.06.2017: Kunstausstellung „Schöpfung“  
von Angelika Hillig

Alle weiteren Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Sächsischen Zeitung, in den Schaukästen bzw. unter [www. Botanischer-Garten-Schellerhau.de](http://www.Botanischer-Garten-Schellerhau.de) / Veranstaltungen, Termine bekanntgegeben. Beide Einrichtungen freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf viele interessierte Besucher.

## Osterfeuer in Lauenstein

**Gründonnerstag,  
13. April 2017 ab 18.00 Uhr  
am Schulsportplatz**



Für Speis und Trank sorgt der  
Fremdenverkehrsverein  
Lauenstein e. V.



Und wo sind  
die Ostereier  
versteckt?



**Herzliche Einladung!**  
**Am 30. April 2017 wird  
der Maibaum in  
Lauenstein aufgestellt.**

18 Uhr Aufstellen des Maibaumes  
auf dem Lauensteiner Markt.

Anschließend gemütliches  
Beisammensein am  
Feuerwehrgerätehaus.

Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige  
Feuerwehr Stadt Lauenstein.

## Vorschau

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

## Termine und Veranstaltungen

**Dienstag, 11. April 2017: Stammtisch, Beginn: 18:00 Uhr**

Thema des Vortrages: „Wer einmal lügt, dem glaubt man doch... – Ein Kriminalfall im erzgebirgischen Bergbau“  
Vortrag von Jens Kugler/Kleinvoigtsberg

**Sonnabend, 6. Mai 2017: Berghauptquartal, Beginn: 15:30 Uhr**

Jahreshauptversammlung des Knappenvereins mit Wahl des Vereinsvorstandes  
Ort: Europark Altenberg, Bildersaal

Die Einladung mit der Zusendung der Tagesordnung erfolgt an alle Vereinsmitglieder per Post. Anzugsordnung: Bergkittel, Habit, Ehrenkleid oder dem Anlass entsprechende Kleidung.

**Dienstag, 9. Mai 2017: Stammtisch, Beginn: 18:00 Uhr**

Veranstaltungsreihe „Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohorí auf dem Weg zum UNESCO Welterbe“. Eine Veranstaltung im Rahmen des Interreg 5a – Projektes „Glückauf Welterbe“, gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Einführungsworte zum Stand der UNESCO-Bewerbung durch den Projektmanager Markus Link/Annaberg-Buchholz, anschließend bergbauhistorischer Vortrag von Axel Rührich/Freiberg: „Der Silberbergbau von Glashütte im Osterzgebirge – Geschichte und Dokumentation“

Änderungen vorbehalten

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2017, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter:  
[www.knappenverein-altenberg.de](http://www.knappenverein-altenberg.de)

**Volkssportvolleyballturnier am 10. und 11. Juni 2017 im Stadtbad Lauenstein**

Die Volleyballgruppe des TSV Bärenstein veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Volleyballturnier für alle, die Spaß und Freude an diesem Mannschaftssport haben.

Wir rufen deshalb alle Interessierten auf, sich mit ihrer Mannschaft zu melden. Dabei legen wir großen Wert auf Spieler, die diesen Sport in der Freizeit oder nur gelegentlich ausüben, also keine Profis. Der Wettbewerb um einen Wanderpokal beginnt am Sonnabend, den 10. Juni um 11.00 Uhr für die Frauenmannschaften und gemischte Mannschaften von Jugendlichen und am Sonntag, dem 11. Juni spielen dann ab 10.00 Uhr die Männer um den Pokal. Die Startgebühren betragen wie immer pro Mannschaft 7.50 EURO.

Für die Versorgung mit Essen und Trinken ist in gewohnter Weise gesorgt.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bei der Sportfreundin Ingrid Süß, Tel.-Nr.: 035054/25346 oder Christine Jungnickel, Tel.-Nr.: 035054/25419.

TSV Bärenstein  
Abt. Volleyball

## Veranstaltungen &amp; Ausstellungen im April

**Öffentliche Führung****07.04.2017 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 Euro**

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

**VORTRAG**

**Von Ahnentafel bis Zinggeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | 20.04.2017 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR (inkl. Tasse Kaffee und Kuchen)**

Thema: Gemälde und Grafiken aus der Sammlung – Lauensteiner Ansichten

Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

**FRÜHJAHRSKONZERT „SHURIAKI“****23.04.2017 | 16.00 Uhr | Eintritt 9 EUR**

Temperamentvolle Folklore aus Osteuropa im Schloss Lauenstein. Was den Zuhörer im Konzert erwartet, sind eine stimmungswalige Sängerin und fingerfertige Geigerin, ein virtuoser Akkordeonist und ein begnadeter Gitarrist. Ulrike Quast (D): Gesang, Violine | Alexander Hofmann (RU): Akkordeon, Gesang, Wolfgang Heichen (D): Gitarre, Gesang

**„Treffpunkt Senioren im Museum“ im Rückblick**

Jeden 3. Donnerstag im Monat laden die Museumsmitarbeiter seit Januar 2017 zu einem kurzen Vortrag über besondere Objekte der Sammlung ein, dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Dicht gedrängt saßen am 16. Februar die Gäste im Museumscafé, über 30 Interessierte waren gekommen. Diese Veranstaltung fand z. B. im Rahmen der Sonderausstellung „Verschwundenes Sudetenland“ statt, die vom 7. Januar bis 26. Februar im Schloss gezeigt wurde. Borges Neubauer, der bis Ende März einen Bundesfreiwilligendienst im Museum leistete und den Vortrag hielt, berichtete über Objekte und deren Geschichte, die neben den Informationstafeln in der Ausstellung zu sehen waren. Im Anschluss an die Präsentation kamen die Gäste ins Gespräch. Erinnerungen an die Zeit der Vertreibung, bewegende Familiengeschichten, Geschichten über das Ankommen und Einleben, über Freud und Leid der damaligen Zeit wurden angeregt ausgetauscht. Auch für die kommenden Monate sind interessante Themen in Vorbereitung. Sie sind herzlich eingeladen!

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr, Montag geschlossen

## Anzeige(n)

## Vorschau

### Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft in vollem Gange

Unübersehbar für Einheimische und Gäste prangen die Glückwünsche für die bevorstehende Mixed Doubles WM in Kanada unter der Bahnbrücke in Geising. Julia Meißner und Andy Büttner vom 1. SCV Geising, denen diese Glückwünsche gelten, haben seit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Februar viel vorzubereiten und zu planen, denn vom eigenen deutschen Verband gibt es nur sehr zurückhaltende organisatorische Unterstützung.

Umso glücklicher sind beide über die breite Unterstützung, die sie im Moment aus der Region erfahren. Angefangen bei den schon erwähnten Glückwünschen, über das Entgegenkommen ihrer Arbeitgeber bis hin zu den finanziellen Unterstützungen, ohne die eine Realisierung kaum möglich gewesen wäre. Neben der ‚Hutzel-Seidewitztal GmbH‘, die den Curlingsport in Geising schon einige Monate unterstützt, möchten Julia und Andy insbesondere auch der Stadt Altenberg – die nicht nur finanzielle Unterstützung beisteuert, sondern auch eine längere Trainingszeit ermöglicht –, der ‚Bau Zier GmbH, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG danken, die sich mit ihren großzügigen Spenden an die Seite der beiden Sportler gestellt haben. In den nächsten Tagen steht der Entwurf der Teamkleidung bei der muellerwerbung Ltd. in Geising an, bei dem so viele Sponsoren wie möglich ihren Platz auf der Kleidung finden sollen. Das ist aufgrund des strengen Sponsoring-Reglements des WM-Veranstalters eine recht schwierige Aufgabe.



Um optimal auf die Weltmeisterschaft vorbereitet zu sein, trainieren Julia und Andy noch fleißig und sammeln Wettkampfhärte. So standen sie beim Bürgermeisterpokal mit ihrem Team auf dem Eis und nehmen vom 6. bis 9. April noch an einem Mixed Doubles Vorbereitungsturnier in Riga teil, bei dem schon einige mögliche Gegner der WM dabei sein werden. Wer die Weltmeisterschaft von zuhause aus miterleben und unserem Team die Daumen drücken möchte, kann sich über die Homepage des Weltverbandes (World Curling Federation) [www.worldcurling.org](http://www.worldcurling.org) informieren, Spiele bei Youtube anschauen (Suchbegriff: WMDCC 2017) oder über die facebook-Seite des 1. SCV Geising auf dem Laufenden bleiben. Los geht es für Julia und Andy am 22. April um 08:00 Uhr (Ortszeit Lethbridge) gegen Tschechien – einen der Mitfavoriten um die Achtelfinalplätze. Bis dahin: Gut Stein!

Robert Franke

# Glanz der Steine

## im Bergbaumuseum Altenberg

**Karfreitag, 14. April 2017**  
10.00 bis 16.00 Uhr

### Osterbasteln

**Dekoratives für das Osterfest:**

- Kreatives Gestalten mit Sandstein, Mineralen, steinernen Ostereiern uvm.
- Herstellen von Bernsteinschmuck

**und außerdem ganztägig:**

- Museumsbesichtigung
- Führungen im Schautollen und in der Historischen Zinnwäsche



### Überraschungen

- Das Geheimnis der Bernsteine erforschen
- Minerale unter dem Mikroskop bewundern
- Mineralien angeln



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Bergbaumuseum Altenberg  
Mühlenstraße 2 Tel. 035056 – 31703*

Folk aus Osteuropa

# Shuriaki

fingerfertig  
stimmgewaltig  
mitreißend

[www.shuriaki.de](http://www.shuriaki.de)



**Alexander Hofmann**  
(RU) acc, voc

**Ulrike Quast**  
(D) voc, vi

**Wolfgang Heichen**  
(D) git, voc

**Sonntag, 23. April 2017, 16 Uhr**  
**Ostergewirksamuseum**  
**Schloss Lauenstein**

Vorschau | Rückblick



**Lauensteiner Grundschüler sind die Stars im Zirkuszelt**

Vom 8. bis 10. Mai gastiert in Lauenstein zum zweiten Mal der Projektzirkus Andre Sperlich.

Drei Tage tauschen wir Schülerinnen und Schüler unsere Schulbank gegen die Manege ein. Hier lernen wir unter professioneller Anleitung akrobatische Kunststücke und artistische Übungen. Wir würden uns freuen, Sie als Gäste bei einer unserer Vorstellungen begrüßen zu dürfen.

- 1. Vorstellung: Dienstag, 9. Mai um 17:00 Uhr
- 2. Vorstellung: Mittwoch, 10. Mai um 10:00 Uhr
- 3. Vorstellung: Mittwoch, 10. Mai um 17:00 Uhr

Dauer ca. 2 Atunden  
 Eintritt: Erwachsene 10 Euro, Kinder 3 Euro.  
 Karten sind an der Kasse erhältlich.



Die Vorschüler und (z.T. ehemaligen) Schülerinnen und Schüler der GS Lauenstein

**Pokale des Bürgermeisters und Erzgebirgscup im Curling in Geising**

Am Wochenende vom 24. bis 26. März 2017 wurde in der Eishalle Geising zum 17. Mal das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters und der Erzgebirgscup mit 20 Teams ausgetragen.



In diesem Jahr konnten wir 10 auswärtige Mannschaften aus Prag, Chemnitz, Ilmenau, Erfurt, Berlin und Dresden begrüßen, was deutlich zeigt wie traditionell und beliebt dieses Turnier ist. Die auswärtigen Teams kämpften um den Pokal des Erzgebirgscup und 10 Einheimische um den Pokal des Bürgermeisters.

Das Turnier wurde am Freitagnachmittag um 16.30 Uhr von der Turnierleitung und eröffnet.

Das Team „Kaipiranhas“ um Skip Andy Büttner ging als Sieger aus dem Turnier hervor und holte sich den Pokal des Bürgermeisters. Das Team „Steinschlag“ um Skip Erik Zimmermann belegte den 2. Platz. Den 3. Platz erspielte sich das Team „Der Wolf und die 4 Geißlein“ mit Skipin Klara Hermine Fomm.

Den Pokal des Erzgebirgscup holte sich das Chemnitzer Team „Platzhirsche“ um Skip Ralf Lemnitzer. Den 2. Platz belegte das Berliner Team mit Skip Manfred Schmidt und den dritten Platz erspielte sich das „Mix-Team“ aus Grumbach/Chemnitz/Geising mit Skip Marcel Köllner.

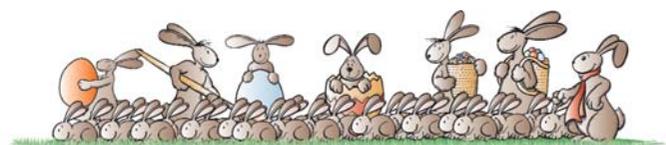
Insgesamt war es ein erfolgreiches und gelungenes Turnier. Die Teams lieferten sich interessante, faire und spannende Spiele auf gutem Eis.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich auf diesem Weg besonders beim Bürgermeister der Stadt Altenberg bedanken, welcher uns wieder die Eiszeiten für das Turnier um die beiden Pokale zur Verfügung stellte und unser Deutsches Meister Mixed Doubles Team, Julia Meißner und Andy Büttner, welches im April zur Weltmeisterschaft nach Kanada fährt, unterstützt sowie noch Trainingsmöglichkeiten bis zum 05.04.2017 ermöglicht.

Ein weiteres Dankeschön gilt dem gesamten Team des Eisstadions, den Vereinsmitgliedern, welche wieder beim Aufbau des Eises unterstützten sowie der Turnierleitung, die für die korrekte Auswertung der Ergebnisse verantwortlich war.

Vielen Dank!

Martina Meißner  
 Vorsitzende des 1. SCV Geising



*Osterhas'*

Untern Baum im grünen Gras  
 sitzt ein kleiner Osterhas'!  
 Putzt den Bart und spitzt das Ohr,  
 Macht ein Männchen, guckt hervor.  
 Springt dann fort mit einem Satz  
 Und ein kleiner frecher Spatz  
 Schaut jetzt nach, was denn dort sei.  
 Und was ist's? Ein Osterei!



Volksgut

## Rückblick

### Ehemalige zu Gast

Am 3. März fand am Gymnasium in Altenberg nicht nur der Tag der offenen Tür statt, sondern auch ein Treffen besonderer Art. Seit vielen Jahren besteht nun schon die Tradition ehemalige Lehrer und Lehrerinnen einzuladen, um über die „alten“ und „neuen“ Zeiten zu plaudern. An einer wunderbar geschmückten Kaffeetafel lässt sich ganz zwanglos miteinander philosophieren. Auch die „Neurentner“ wurden bereits integriert und setzen diese schöne Tradition hoffentlich noch lange fort.

K. Fritzsche



### Unverhoffter Geldsegen für die SG Schellerhau

Am Freitag, dem 17.03.2017 hatte die Sportgemeinschaft Schellerhau das große Glück bei der Aktion „Scheine für Vereine“ von Hitradio RTL aus dem Lostopf gezogen zu werden.

Damit waren schon einmal 1000,00 Euro in der Vereinskasse. Der Betrag konnte verdoppelt werden, wenn es dem Verein gelingt am selben Tag 200 Leute zu mobilisieren, die zwischen 16.00 und 17.00 Uhr ihre Unterschrift für die SG abgeben.

Die Mitglieder begannen sofort den Aufruf mittels WhatsApp, SMS, Facebook, Presse und Telefon in die Welt zu streuen. Und alle die es gelesen haben, haben die Nachricht weitergeleitet und geteilt. Nachdem die Unterschriften 17.00 Uhr gezählt wurden, stand das Ergebnis fest, und das war wirklich überwältigend, 284 Unterschriften innerhalb einer Stunde.

284 Unterschriften von Schellerhauern, Altenbergern, aus den anderen Ortsteilen, dem Bürgermeister, Stadträten und Gästen beweisen: Es gibt sie noch – Die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt – und darauf sind wir sehr stolz.

Wir möchten allen ganz herzlich danken, die sich an dem Freitag-nachmittag mit dem Fahrrad, Auto, Kinderwagen und zu Fuß extra auf den Weg gemacht haben, um mit ihrer Unterschrift unseren Sportverein bei dieser Aktion zu unterstützen.

**Vielen Dank – Ihr wart alle Spitze!!!**



### Es war wieder herrlich närrisch bei euch...

... und so geht ein herzliches Dankeschön nach Geising für viel Tage des närrischen Treibens. Ihr habt wieder ein tolles Fest für Jung und Alt auf die Beine gestellt und alle hatten viel Spaß und Freude! Wenn man bei euch zu Gast war, hat man tolle Stunden bei euch erlebt, ob bei den Prunksitzungen, beim Umzug oder beim Kinderfasching.



Allerdings gab es dieses Jahr auch ein bisschen mehr Wehmut am Faschingsdienstag. Es wurde nicht nur das Prinzenpaar entthroniert, nein auch der langjährige Präsident des Geisinger Faschingsvereins, Thomas Zechel, legte an diesem Abend mit seiner Narrenkappe auch sein Amt für immer nieder. Von dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an Thomas Zechel für viele, viele Jahre des Schaffens und Wirkens für den Verein, davon neun Jahre als Präsident.

Mit deinem unermüdlichen Schaffen im Ehrenamt hast du, lieber Thomas, in den letzten Jahren maßgeblich dazu beigetragen, dass der Geisinger Faschingsverein jedes Jahr aufs Neue die vielen Faschingsfreunde begeisterte und immer für Spaß und Frohsinn sorgte. Dafür geht an dich ein riesengroßes DANKESCHÖN!



## Rückblick

### Gelebte Integration in Altenberg

Montagabend. Es geht laut zu in der Sporthalle. Gut ein Dutzend junger Männer, zumeist aus Afghanistan stammend, laufen sich warm oder spielen sich Bälle zu in Vorbereitung auf die nachfolgenden Spielsätze im Volleyball. Und diese können sich ob wahrer Spezialisten sehen lassen. Jedem gelungenen Schmetterball wird laut applaudiert. Der ehrenamtliche Trainer hat reichlich zu tun. Er ist es, der auf strenge Einhaltung der Regeln achtet, Tipps für die richtige Ballbehandlung gibt und stets zur Hand ist, wo Hilfe gefragt ist. Die Begeisterung der jungen Flüchtlinge, zumeist aus dem Zinnwalder Heim, ist groß. Leidenschaftlich sind sie mit ihrem asiatischen Temperament wöchentlich dabei. Die Initiative Asyl Altenberg überlegt, wunschgemäß das regelmäßige Sportangebot auch auf andere Disziplinen, etwa Fußball oder Joggen, auszubauen.



Dienstags ist Begegnungs-Cafe' angesagt. Zwischen 20 und 40 Flüchtlinge, darunter auch Familien aus Libyen und Syrien, nehmen die von der Initiative angebotene Gelegenheit wahr, sich mit Helfern der Initiative zu treffen, um einander auszutauschen. Im vergangenen Jahr waren es noch bis zu 80 Flüchtlinge, die das Cafe' besuchten, aber inzwischen hat sich die Zahl der damals in Altenberg lebenden etwa 250 Asylbewerber um mehr als die Hälfte reduziert. Gleichwohl ist dieses Miteinander bei Kaffee, Tee und Kuchen, von Helfern und Flüchtlingen gebacken, seit eineinhalb Jahren zu einer schönen Tradition geworden. Auch Einheimische schauen immer öfter vorbei, was dankbar angenommen wird. Die Flüchtlingssozialarbeiter nutzen im Cafe' zugleich die Gelegenheit, um sich die Sorgen der Flüchtlinge anzuhören und sie zu beraten. Der Gedankenaustausch kann in zunehmendem Maße in deutscher Sprache erfolgen, weil die meisten der Flüchtlinge, die von Ämtern und Schulen angebotenen Deutschkurse in Dippoldiswalde, Freital oder Pirna sowie den von Ehrenamtlichen der Initiative angebotenen Deutschunterricht Montags, Mittwochs und Donnerstags nutzen. Der Kreativnachmittag freitags dient vorrangig dem Ziel, die Altenberger Flüchtlinge mit unserer Kultur vertraut zu machen. Es wird musiziert, gespielt, gebastelt, gezeichnet und gemalt. Die so



gestalteten „Kunstwerke“ wurden im vergangenen Jahr bereits in Ausstellungen in Pirna und Altenberg gezeigt. Nebenbei erfreut sich die Spenden-Kleiderkammer mit Ausgabe während des Kreativnachmittags großer Beliebtheit unter den Flüchtlingen.

Überhaupt hat die Vermittlung unserer Kultur inzwischen für Flüchtlinge und Helfer einen hohen Stellenwert. Der gemeinsame Besuch von Veranstaltungen, wie im März der Konzertgenuss „Percussions and Strings“ im Bärensteiner Geißlerhaus, gemeinsame Kochabende, wie unlängst in Schellerhau, sowie Wanderungen in unserer Region sind dafür gute Gelegenheiten für Begegnung mit Einheimischen und somit für gelungene Integration. In diesem Jahr sind fast monatlich derartige Höhepunkte geplant. Eine nächste Gelegenheit auch für Altenberger Bürger\*innen bietet die für Ostersonnabend, dem 15. April, geplante gemeinsame Osterwanderung ins Kahleberg-Gebiet.

Es wird bald Frühling und Zeit, die Fahrräder wieder flott zu machen. Altenberger Bürger haben im vergangenen Jahr etwa 30 Fahrräder für Flüchtlinge gespendet. Dafür wurde zur Verfügung gestellt, in dem die Initiative zugleich eine Fahrradwerkstatt eingerichtet hat. Ein Ehrenamtlicher hält in dieser, gemeinsam mit Heimbewohnern, die Räder in einem fahrtüchtigen Zustand.

Und wie finanziert Ihr das alles letztendlich, werden die Altenberger Engagierten oft von Außenstehenden gefragt. Die Antwort lautet: Ausschließlich über Spenden. Und diese ist auch trotz kritischer Meinungen vieler gegenüber Flüchtlingen unter Altenberger Bürger\*innen groß. Und das ist gut so. Natürlich werden bei einigen Veranstaltungen auch die Flüchtlinge selbst an der Finanzierung beteiligt. Nur durch Integrationsbereitschaft der Flüchtlinge und tatkräftige Hilfe der einheimischen Bevölkerung kann das notwendige Miteinander gelingen. Wenn Sie zu diesem Miteinander beitragen wollen, so schauen Sie doch einfach mal vorbei. Gute Gelegenheiten bieten dafür immer das Begegnungs-Cafe dienstags oder freitags der Kreativnachmittag jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr. Oder nehmen Sie teil an der oben erwähnten Osterwanderung am 15. April um 10:30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

*Initiative Asyl Altenberg*

## Rückblick

### Geisinger Pyramide in neuem Glanz

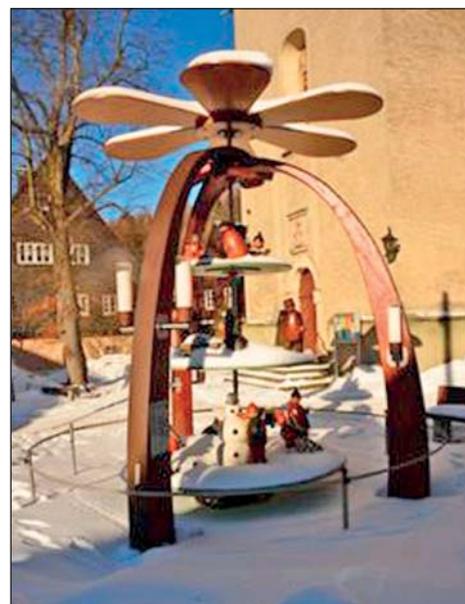


Die Figuren gehen wieder schlafen

Nach sechs Jahren ohne größere Reparaturen war im letzten Jahr eine umfangreichere Pyramidenanierung nötig. Die raue Witterung im Erzgebirge hatte dem Grundgestell stark zugesetzt. Es galt, zwei Beine von der alten Farbe zu befreien, zu trock-

nen sowie geschädigtes Holz auszutauschen. Ein Bein musste sogar fast komplett neu gebaut werden. Das gesamte Gestell wurde neu gestrichen und bekam eine schicke Blechabdeckung als Regenschutz. Nur durch viele fleißige Helfer konnten diese Arbeiten geschafft werden. Die Zeit war knapp, aber zum Glück rechtzeitig zum Pyramidenanschub vor dem 1. Advent waren die Arbeiten beendet. Honoriert wurden alle diese Leistungen durch besonders viele Besucher an diesem Freitagabend, die mit ihren Spenden einen Teil der Materialausgaben deckten.

Wir danken besonders der Firma Nied aus Mohorn für die Holzarbeiten am Gestell, der Firma Schrepel für die Blechabdeckung, den Firmen Teamwork, Wapki und Frau-stadt für diverse Transporte, der Firma Tiebel für Schleifarbeiten, der Firma Gödiker für Elektroarbeiten, der WVG Altenberg und der Eishalle Geising für die Bereitstellung von Arbeitsräumen und der Stadt Altenberg für eine finanzielle Unterstützung. Wie jedes Jahr war wieder beim Auf- und Abbau ein eingespieltes Helferteam unter Leitung von Jürgen Philipp und Frank Legler sowie Mithilfe des Bauhofes Altenberg im Einsatz.



Die sanierte Pyramide

Mittlerweile sind die Figuren wieder in den Sommerschlaf gegangen und begrüßen euch wieder zum diesjährigen Pyramidenanschub. Denn Weihnachten kommt wie immer schneller als man denkt...

*Kathrin Legler im Namen des Erzgebirgszweigvereins Geising*

### Ein erlebnisreicher Tag im Schloss Lauenstein

Am Faschingsdienstag trugen alle Schüler und Lehrer der Grundschule Altenberg mittelalterliche Kostüme.

Es gab Könige, Prinzessinnen, Burggrafen und Burgfräuleins, einen Henker, den Hofnarren, allerlei weitere Gefolgsleute, Feen, Zauberer und selbst ein Skelett konnte man im Schloss durch die Gänge laufen sehen. Frau Gelbrich hatte gemeinsam mit vielen Helfern einen wunderschönen Tag mit zahlreichen Stationen rund um die Ritterzeit für alle Kinder unserer Schule organisiert. Vielen Dank an Frau Gelbrich und alle Mitarbeiter des Schlosses! Es hat uns sehr gefallen.

*Klasse 1b und Frau Rothe  
sowie alle Lehrer der GS Altenberg*

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei der Städtebahn Sachsen für die unkomplizierte und zuverlässige Organisation des Transportes nach Lauenstein und zurück nach Altenberg.

*S. Renner, Schulleiterin*



## Rückblick

## Fasching in der Kita Geising



„Pitsche Patsche, pitsche patsche...“, die fällige Antwort blieben am Rosenmontag und Faschingsdienstag die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Geising natürlich nicht schuldig und entgegneten sowohl dem großen Prinzenpaar mit Jan I. und seiner Prinzessin Thea als auch dem Schulprinzenpaar mit Prinz Morris und Prinzessin Lisa ein kräftiges „Nass, Nass, Nass“.

Nachdem wir am Montag gemeinsam mit dem Hofstaat das „Ziegegeising meck, meck, meck“ anstimmten und bei ein paar Spielen nicht nur die Kinder ins Schwitzen kamen, erfreute uns am Dienstag der „kleine“ Hofstaat mit seinen Tänzern und Tänzerinnen. Im Anschluss daran zogen unsere kleinen Hexen, Polizisten, Elfen, Piraten, Bienchen, Wikinger und noch viele weitere toll kostümierte Kinder mit dem närrischen Volk durch die Stadt. Dabei durften sie auch auf dem Schaufelraddampfer des Prinzenpaares mitfahren und begeisterten die Zuschauer am Straßenrand.

Für diese wunderschönen zwei Vormittage wollen wir uns vor allem im Namen der Kinder beim „Ski- und Eisfasching Geising e.V.“ bedanken. Vielen Dank insbesondere für das schöne Geschenk, das uns das Prinzenpaar und der Hofstaat überreicht haben, für das gelungene närrische Treiben, der Firma Fischer Geising für die tollen Luftballons, der Spezialitäten-Bäckerei Nestler für die Leckereien und ebenso der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadt Altenberg für das sichere Geleit während des Umzuges.

Robert Franke, Kita „Sonnenschein“

## Informationen aus der Grundschule Lauenstein

## Toller Start ins 2. Schulhalbjahr mit Poldi!



Am 27. Februar begann für die Schüler der Grundschule Lauenstein das 2. Schulhalbjahr mit einem besonderen Schultag.

Ein Vormittag mit „Poldi“ stand auf dem Stundenplan. Kollegen der Polizeidirektion Dresden und der

Außenstelle Dippoldiswalde zeigten das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf lustige und lehrreiche Weise.

Hauptfigur war dabei „Poldi“. Ob als tollpatschige Marionette oder Plüschfigur von 2,40 m Größe, wurde er von unseren Schülern mit Begeisterung angenommen. Natürlich wurden alle Aufgaben von den Kindern und Lehrern richtig gelöst. Als Anerkennung erhielt jeder eine Autogrammkarte und Sticker mit dem Star des Vormittages. Höhepunkt war der Fototermin aller Klassen mit Poldi.

Wir danken allen Mitwirkenden für diese tolle Präventionsarbeit.

## Lustiges Treiben am Faschingsdienstag

Ein weiterer Höhepunkt folgte am nächsten Tag.

Der Tradition folgend, sollte es zum Faschingstag Sport, Spiel und Spaß für unsere Grundschüler geben. Mit tollen Kostümen bekleidet zogen wir zum Bahnhof in Lauenstein und fuhren mit dem Zug nach Geising in die Turnhalle. Dort erwarteten wir das Schulprinzenpaar mit seinem Gefolge. Die kleine Faschingspolizei und die Funkgarde zeigte, was sie tänzerisch drauf hat.

Bei Staffelspielen und Tanz verging die Zeit sehr schnell. Gestärkt mit Pfannkuchen schlossen wir uns dem Kinderumzug mit dem richtigen Prinzenpaar an. Das Mitfahren auf dem Prinzenwagen, bzw. dem Elferratswagen war für alle erstrebenswert.

Besonders die gasgefüllten Luftballons, die es von der Firma Fischer gab, brachten Freude in die Gesichter aller Kindergarten- und Grundschulkindern. Am Aschermittwoch starteten dann auch wir mit viel Elan in den normalen Schulalltag.

Die Schüler und Lehrer der GS Lauenstein



Anzeige(n)

## Rückblick

### Erlebnis Bobbahn



Am 24. Januar 2017 waren die Kinder unserer Kindergartengruppe für einen Vormittag zum Schnupperrodeln an die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg eingeladen. Da einige Kinder die Bobbahn noch nicht kannten, war es ein schöner Anlass, dahin zu fahren.

Dort wurden wir von Herrn Meyer und Herrn Pietrasik erwartet, die uns die Fahrt auf einem Rennschlitten ermöglichen. Nach einer kurzen Einführung und Anprobe der Helme ging es los. Zuerst zum „Proberodeln“ mit Schülern des Sportgymnasiums, dann durften die ganz Mutigen allein die letzte große Kurve hinunter rodeln. War das ein Spaß und für einige Kinder eine echte Mutprobe! Die Schlitten waren im Dauereinsatz.



Wir wurden mit warmem Tee versorgt und es gab eine Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Geschenk erhielt. Vielen lieben Dank für dieses schöne Erlebnis an Herrn Meyer, Herrn Pietrasik und die Sportschüler für ihre Mühe. Weiterhin an die Väter Sören Lehmann und Falk Baor, welche uns begleiteten und an alle Eltern und Großeltern, welche den Rücktransport ermöglichen. Es war ein herrlicher Tag für uns!

*Die Kinder der großen Gruppe der Kita Bärenstein mit den Erzieherinnen Nicole Preis und Katrin Schulze*

### Fasching im Kindergarten



Am Rosenmontag feierten die Kinder der Kindertagesstätte Altenberg Fasching. Alle Gruppenräume sowie das Treppenhaus waren für die „Party“ geschmückt. In den Gruppenräumen wurden verschiedene Spiele durchgeführt. Auch die „alte“ geliebte große Rutsche kam an diesem Tag wieder zum Einsatz. Es bereitete allen großen Spaß. Im Anschluss freuten sich die klei-



nen „Narren“ besonders, auf die Disco im Speiseraum. Zur Stärkung gab es Getränke und Knabberereien. Am Faschingsdienstag fuhren die Kinder der mittleren und großen Gruppen zum Kinderfaschingsumzug nach Geising. Dies ist immer ein Höhepunkt des Faschings und die Kinder erzählen noch lange davon.

*Das Team der Kita Altenberg*



## Rückblick

## Einmal Ritter sein...



Am 27. Januar 2017 fuhren die Kinder der großen Gruppe ganz aufgeregt und als Ritter, Prinzessinnen und Fledermaus verkleidet nach Lauenstein ins Schloss. Dort erwartete uns Frau Gelbrich mit ihrem Team und der Fledermaus Laurencia. Wir erlebten einen sehr aufregenden Vormittag mit vier Prüfungen, die jedes Kind bestehen musste, um letztendlich den Schatz zu finden. Armbrustschießen, Schlossmemory und Tiere erraten waren drei Prüfungen. Ganz besonders war Frau Kühnells Tanzprobe

mit uns zur Melodie vom Aschenbrödel. Spätestens da waren alle Kinder verzaubert. Es gab so viel zu entdecken und bestaunen, Frau Gelbrich zeigte uns viel vom Schloss, erklärte alles und ein echtes Ritterschwert in der Hand zu halten war schon etwas ganz Besonderes! Und als wir dann auch noch die Schatztruhe fanden, war das Erlebnis perfekt. Ein ganz liebes Dankeschön an Frau Gelbrich und ihr Team für die schöne Zeit. Auch an Helenes Mama Silke Herrmann für die Begleitung.



Die Kinder der großen Gruppe der Kita Bärenstein mit Erzieherin Katrin Schulze

## Kita Falkenhain tut Gutes für die Umwelt

Bereits im 2. Jahr sammeln wir gebrauchsfähige Handys, leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen, um ihnen eine 2. Chance zu geben und die Umwelt zu schützen. Das schöne an dem Projekt „der Sammeldrache“: für diese wieder verwendbaren Produkte, gibt es im Gegenzug grüne Umwelt-Punkte, die wir dann in neue Materialien, wie z.B. Bücher oder Spiel- und Sportgeräte eintauschen.

Bitte bringen auch Sie (egal ob Privatperson oder Firma) Ihre nicht mehr benötigten Handys und leeren Druckerpatronen vorbei (Falkenhainer Str. 50), so lernen unsere Kinder spielerisch ökologisches Verhalten und gleichzeitig trägt es der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei.

Vielen Dank! Elternrat der Kita Sonnenschein Falkenhain

## Kinderfasching in Bärenstein

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lud auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Kinderfasching ins bunt geschmückte Bürgerhaus ein. Die originell und lustig kostümierten großen und kleine Narren wurden bereits von Nadine, Viktoria und Paulina (Auszubildende, Studentin, Schülerin), Stefania und Ellen (aus dem Organisationsteam des Sportlerfaschings) und von den Lehrerinnen Frau Kamprath und Frau Bobe erwartet. Bei Spiel und Spaß kam jeder auf seine Kosten: von Staffellauf über Dickmann-Wettessen bis zur traditionellen Laurencia war alles dabei. In den verdienten Pausen konnten sich alle bei Betina und Nicki mit Würstchen stärken und den großen Durst stillen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwillige Helfer, die diesen schönen Nachmittag mitgestaltet haben und der für die kleinen Faschingsfreunde wieder zu einem Erlebnis wurde. Euch, den großen und kleinen Gästen aus Bärenstein und Umgebung, gilt jedoch der größte Dank – für euer Kommen, die gute Laune und die tolle Stimmung!

Bis zum nächsten Jahr – TSV Helau!!!



Sehen werden wir uns sicher schon eher, denn der **44. Sportlerfasching mit Pfiff vom 16. bis 18. Juni 2017** wird schon fleißig organisiert. Besonders der Sonntag hält viele Überraschungen für die ganze Familie bereit!

Bis bald, euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.

## Rückblick

### Alle Jahre wieder ... Jahreshauptversammlung des EZV Geising

Dreiundvierzig Heimatfreundinnen und Heimatfreunde waren der rechtzeitig ergangenen Einladung des Vorstands in den Georgenfelder „Lugsteinhof“ zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Sie wurden in gewohnter Herzlichkeit durch die Vorsitzende, unsere Heimatfreundin Regine Klapczynski, begrüßt – ebenso die Gäste, unter ihnen der Ortsvorsteher von Geising Herr Silvio Nitzschke. Alle Heimatfreunde erhoben sich von ihren Plätzen, um unserer im zurückliegenden Jahr verstorbenen verdienstvollen Mitglieder Heinz Schunke, Gerold Pomsel und Regina Schubert zu gedenken, die viele Jahre an vorderster Stelle das Vereinsleben mitgestaltet hatten. Herzlicher Beifall kam auf, als die Vorsitzende nochmals unsere Heimatfreundin Brunhilde Walther würdigte, die am 12. Januar ihren 100. Geburtstag, vielfältig geehrt, begehen konnte. Nach der einstimmigen Wahl des Versammlungsleiters nahm Heimatfreundin Regine Klapczynski das Wort zum Rechenschaftsbericht des Vorstands und bilanzierte nahezu 22 Zusammenkünfte bzw. Veranstaltungen – ein farbiges Bild regen Vereins- und gesellschaftlichen Lebens im Altenberger Stadtteil Geising. In ihren Ausführungen würdigte sie besonders die verlässliche und stets zielorientierte Mitarbeit unseres Heimatfreunds Dieter Böttrich aus Hirschsprung, aber auch die „Geisinger Vogelbeern“ unter der Leitung von Kathrin Legler und Petra Oertel, denen sich Heimatfreund Michael Kaltfofen aus Cämmerswalde nun angeschlossen hat – eine Bereicherung des volkskünstlerischen Ausdrucks unserer Heimatgruppe. Der mit der Einladung übergebene Entwurf des Jahresarbeitsplans wurde nach kurzer Diskussion von den Mitgliedern bestätigt. Schatzmeisterin Petra

Oertel trug den Finanzbericht für 2016 vor. Sie würdigte dabei den hohen Einsatz vieler Heimatfreunde und Geisinger Handwerker um Frank Legler und Roland Josiger, die Geisinger Weihnachtspyramide flott zu halten. Heimatfreundin Renate Müller von der Revisionskommission bescheinigte der Schatzmeisterin und dem Vorstand die satzungsgemäße Verwendung der vorhandenen Finanzmittel und schlug die Entlastung des Vorstands für das zurückliegende Geschäftsjahr vor, die auch erfolgte. Vor der Ehrung verdienstvoller und langjähriger Heimatfreunde traten – durch die Grippewelle „geschwächt“ aber nicht minder ausdrucksstark – unsere „Geisinger Vogelbeern“ mit mehreren Gesangs- und Musikeinlagen sowie humorvollen Wortbeiträgen in Mundart auf. So war es nun folgerichtig, dass Regine Klapczynski im Namen des Erzgebirgsvereins, Sitz Schneeberg, den Heimatfreundinnen Kathrin Legler und Petra Oertel in dankbarer Würdigung der Verdienste um den Verein und die erzgebirgische Heimat das Goldene Ehrenzeichen verleihen konnte. Vierzehn Heimatfreunde aus Altenberg, Hirschsprung und Geising ehrte der Vorstand für ihre zwanzigjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde. Vorstand und Verein dankten Heimatfreund Jochen Löbel, Direktor des Hotels „Lugsteinhof“, und seinen fleißigen Mitarbeitern für die Gastlichkeit und die aufmerksame Betreuung. Jochen Löbel ließ es nicht nehmen, auch dieses Mal, Heimatfreunde, die es wünschten, nach Georgenfeld und nach Hause zu chauffieren.

*Erzgebirgszweigverein Geising  
Wolfgang Blätterlein*



*Mitglieder des EZV Geising während der Hauptversammlung  
(Fotografie: Wolfgang Blätterlein)*



*„Geisinger Vogelbeern“ bei ihrer Darbietung, Zweiter v. r.: Michael Kaltfofen  
(Fotografie: Wolfgang Blätterlein)*

## Anzeige(n)



Treffpunkt für Chef's und  
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Rückblick

Volles Haus

Am 3. März fand wieder unser „Tag der offenen Tür“ an der Außenstelle des Gymnasiums in Altenberg statt. Von 16.00- 19.00 Uhr war ein reges Treiben in den Räumlichkeiten der Schule und der Turnhalle zu bemerken. Schüler und Lehrer stellten die Räume, die Fächer, die geförderten Sportarten und die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften vor.



Auf allen Etagen gab es die unterschiedlichsten Leckereien zum Probierpreis, Experimente zum Staunen, Sportgeräte zum Ausprobieren usw. Bereits nach sechzig Minuten war die Tombola ausverkauft. Die Kuchenstände erfuhren ebenfalls regen Zulauf. Das freut uns sehr, denn alle Einnahmen kommen wieder schulischen Unternehmungen zugute. Unser Musiksender wurde ebenso gern besucht wie der Stand des DRK oder des Fördervereins. Für nur 12 Euro im Jahr kann man hier Gutes tun. Zeitgleich nutzten die Lehrkräfte im Ruhestand die Gelegenheit zum schon traditionellen „Ehemaligentreff“ im Lehrerzimmer.

Für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern mussten extra größere Räume gesucht werden, da der Andrang enorm war. Die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr belegen dieses Interesse. Abschließend kann festgehalten werden, dass ein äußerst erfolgreicher Nachmittag hinter allen Beteiligten liegt. Ein besonderes Dankeschön gilt in diesem Jahr nicht nur den Lehrern/innen und unserer Sekretärin, sondern den vielen Schülern, die freiwillig und leidenschaftlich ihre Schule schmückten, vorstellten und an den zahlreichen Ständen stundenlang mit guter Laune die Besucher umsorgten.

Weitere Eindrücke finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums [www.gagym.de](http://www.gagym.de)

i.V. K. Fritzsche, Fotos: Archiv Fritzsche/Thomas



Schneeköniginfest in Oberbärenburg am 18. und 19. Februar 2017

Blauer Himmel, Sonnenschein, glitzernder Schnee .... so hätte ich es mir für das Oberbärenburger Schneeköniginfest gewünscht. Dieses Traumwetter hatten wir auch, allerdings am Wochenende vor unserem Fest.

Temperaturen im Plusbereich und danach wieder einsetzender Frost erschwerten die Bedingungen für unseren Schneeskulpturenbau.

Kraft und Einfallsreichtum waren gefragt, um aus den festgefrorenen Schneehügeln Figuren oder Iglus zu formen. Gelungene Bauwerke, wie ein Hexenhaus mit schwarzer Katze oder auch ein schlafender Drache, begeisterten unsere Gäste und Einwohner. Besonders gefreut habe ich mich, dass wir wieder zwei Oberbärenburger Kinder für die Darstellung von „Kai & Gerda“ gewinnen konnten. Mia Möller schlüpfte in die Rolle der Gerda und Nico Irmischer spielte den Kai. Beide erfüllten diese große Aufgabe nicht nur mit Bravour sondern auch mit Stolz, viel Freude und einem breiten Lächeln.



Nico Irmischer (li.) und Mia Möller (re.) alias Kai & Gerda

Vielen Dank an euch, vor allem auch für euren kurzfristigen Einsatz! Der Fackel- und Lampionumzug, eine geführte Winterwanderung, das Biathlon-Laserschießen, die Schatzsuche sowie der traditionelle Tanzabend im Helenenhof und das Lauchauer Puppenspiel bildeten weitere Höhepunkte an unserem Festwochenende.

Oftmals erzählen mir Gäste, dass sie ihren Winterurlaub mit ihren Kindern oder auch den Enkeln gezielt auf das Wochenende legen, an dem unser Schneeköniginfest stattfindet. Unser schönes Oberbärenburg, ein toller Winter, freundliche Gastgeber und Einwohner tragen immer wieder zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern, dem Team von „com & iss“ für eine hervorragende und ideenreiche Bewirtung sowie für die Unterstützung der Stadt Altenberg.

Herzlichst, Ihre Oberbärenburger Schneekönigin Vivien Ripplinger

## Rückblick

### 4. Kinder-Winter-Olympiade



Leider mussten wir dieses Jahr die Kinder-Winter-Olympiade in die Turnhalle verlegen. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Ein großes Dankeschön dafür geht an die mehr als 70 Kinder, an die Erzieher und Betreuer, an die Organisatoren, der Kreissportbund, der Sächsische Skiverband, der RennRodelClub Altenberg, die Stadt Altenberg und die fleißigen Helfer.

Vier Stationen waren aufgebaut. Ein Parcours, der im Team mit einem Rollbrett zu durchfahren war erforderte Geschicklichkeit und Teamarbeit. Kraft und Schnelligkeit dagegen war beim Hindernisparcours, der zu durchlaufen war, gefragt. Beim Zielwerfen waren Konzentration, Ruhe und ein gutes Auge gefordert. Die Spielestation, während der Wettkampfpause nutzbar, zeigte sich mit Materialien zur Geschicklichkeit und Logik.

In diesem Jahr wurden die besten Kindergärten mit einer Urkunde geehrt, dazu erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille. Die Kinder aus Reinhardtsgrimma waren in der Gesamtwertung die Besten, gefolgt von den Kipsdorfer und Altenberger Kindern.

Wir hoffen, dass die Vorschulkinder nächstes Jahr genauso viel Spaß, Freude und Ehrgeiz haben und wir uns zum 5. Mal treffen können.

*Kathrin Bülow, Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg*

## Jetzt fängt das schöne Frühjahr an...

*...und alles fängt zu blühen an  
auf grüner Heid und überall.*

*Es blühen Blümlein auf dem Feld,  
sie blühen weiß, blau, rot und gelb;  
so wie es meinem Schatz gefällt...*



Mit dieser kleinen Volksweise wollen auch wir den Frühling begrüßen und Abschied nehmen vom Winter. Einem Winter der endlich mal wieder seinem Namen gerecht geworden ist und an dem wir insgesamt über 100 Tage mit einer Schneedecke hatten. Die schneehungrigen Skifahrer, Rodler, Winterwanderer waren zu Tausenden bei uns zu Gast und waren sportlich aktiv oder auch entspannt und ruhig, zum Beispiel im Pferdeschlitten, in unserer Urlaubsregion unterwegs.

Insgesamt hatten zum Beispiel der Altenberger Skilift 82 Betriebs-tage und die Lifte in Schellerhau und Rehefeld-Zaunhaus hatten jeweils 44 Tage geöffnet.

Dabei war es wirklich schade, dass der Altenberger Skilift mitten in den sächsischen Winterferien noch fünf Ausfalltage zu verzeichnen hatte, welche auf einen technischen Defekt zurückzuführen waren. Hier unterstützte dann der kommunale Bauhof, genauso wie einheimische Unternehmen, den Betreiber des Skiliftes bei der Instandsetzung.

Ebenso waren die Bauhofmitarbeiter mit aktiv, bei der Präparierung der Loipeneinstiege. Vor allem am zentralen Loipenparkplatz in Zinnwald-Georgenfeld sorgten sie immer wieder dafür, dass die Loipenbullys für die Skifahrer gut präparierte Loipen schaffen konnten. Bis weit Mitte März waren diese noch gut präpariert und wurden auch noch von vielen unermüdlichen Skifahrern genutzt. Deshalb geht an alle, die in den vergangenen Monaten dafür sorgten, dass sich die vielen, vielen Urlauber und Tagesgäste bei uns wohlfühlten haben, dass sie Spaß und Unterhaltung fanden und natürlich vor allem den Schnee genießen konnten ein großes Dankeschön. Nun freuen wir uns auf ein schönes Frühjahr, einen sonnigen Sommer und einen goldenen Herbst, und dann wieder auf einen Winter mit ganz viel Schnee!



## Informationen

## Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer guten Tat ins Osterwochenende starten:

### DRK bietet Sonderblutspendetermine am Ostersonntag

Krankheiten machen keine Pause, die Behandlung der Patienten in Kliniken und anderen medizinischen Versorgungszentren geht auch in Ferienzeiten weiter! Zahlreiche Patienten, vertrauen auf das Engagement ihrer gesunden Mitmenschen – an 365 Tagen im Jahr. Es ist besonders wichtig, dass auch rund um Feiertage und in Urlaubszeiten stets genügend Blutspenden geleistet werden.

Der DRK-Blutspendedienst bietet deshalb zusätzlich zu den regulär stattfindenden Spendeterminen (auch am Gründonnerstag, 13.04.) am Ostersonntag, 15.04. Blutspendetermine an. Alle Spenderinnen und Spender, die sich auf diesen Terminen mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen, erhalten eine kleine Osterüberraschung als Dankeschön für ihr Engagement.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Blutspenden ist einfach. Jeder Spender leistet mit seiner Spende dreifache Hilfe. Denn aus dem halben Liter einer Spende können bis zu drei Präparate gewonnen werden, die bereits 24 Stunden nach der Blutspende für die Patienten bereit stehen. Darunter sind auch Thrombozytenkonzentrate, die häufig im Rahmen der Behandlung von Krebserkrankungen zum Einsatz kommen und lediglich vier bis fünf Tage haltbar sind. Nur wenn an jedem Tag möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten, kann die Patientenversorgung kontinuierlich sichergestellt werden.

#### ■ Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

- am Mittwoch, dem 05.04.2017 von 14:00 bis 19:00 Uhr in Lauenstein Grundschule, Talstr. 4
- am Mittwoch, dem 12.04.2017 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5
- am Mittwoch, dem 24.05.2017 zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

**Amtstierärztin Benita Plischke informiert:**

### Tierseuchenbekämpfung – Bienen Medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs.ABl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (Sächs.ABl.SDr. S. 2553), erfolgt auch 2017 die kostenlose Auslieferung der Medikamente über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst.

#### ■ Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.
2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
  - 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5%) oder
  - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) oder
  - 2 Schalen Apiguard pro Volk
 Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).
3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Bestellung ist bis 15.04.2017 durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

Für die Bestellung kann das dafür vorgesehene Formblatt verwendet werden, welches im Internet unter [www.landratsamt-pirna.de/ref-veterinaerdienst-aktuell.html](http://www.landratsamt-pirna.de/ref-veterinaerdienst-aktuell.html) verfügbar oder im Amt für Verbraucherschutz erhältlich ist.

#### Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Amt für Verbraucherschutz, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna  
Tel. 03501 515-2401

## Informationen

## Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

### ■ Vorschläge für „Joker im Ehrenamt“ 2017 einreichen

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2017 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben.

Über 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich bei uns im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden.

Deshalb möchte Sachsens Innenminister, Herr Markus Ulbig, am 18. August 2017 in Dresden das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport im Rahmen einer Festveranstaltung würdigen.

Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die

- als langjährige Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind
- durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue, nachhaltige Impulse verliehen haben.

Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die

- den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Behinderungen maßgeblich in Gang gesetzt haben
- die Integration von Asylbewerbern und Migranten in Sportvereine mit besonders positivem Ergebnis gestaltet haben, ein herausragendes Auswahlkriterium darstellen.

Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum 21. April 2017 an den Kreissportbund senden. Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze bis 30 Jahre festgelegt. Die Auszeichnungsanträge sind im Downloadbereich unter [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) hinterlegt. (WoVo)

### ■ Neue Broschüre beim Kreissportbund erschienen



Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat eine neue 20-seitige Broschüre unter dem Titel „Aus- und Fortbildung 2017“ veröffentlicht. Sie wurde bereits an die Mitgliedsvereine versandt. Weitere Exemplare gibt es in der KSB-Geschäftsstelle Pirna und im BBZ Freital. Außerdem ist die Broschüre auch auf der KSB-Homepage [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) als PDF-Dokument im Downloadbereich unter „Broschüren“ hinterlegt. Die

Broschüre enthält u.a. Informationen zu Grund-, Lizenz- und Fortbildungslehrgängen. Bestandteil sind auch die Informationsveranstaltungen für die Vereinsvorstände, die Vereinsanleitungen, die Schülerassistentenausbildung und die Qualifizierung Bewegungsassistent „Sport mit Älteren“. Auf der KSB-Homepage [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) wurden die Inhalte unter dem Button „Aus- und Fortbildung“ aktualisiert. (WoVo)

## Engagement sucht Arbeitsplatz!

### Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck.

Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion! Am 20. Juni 2017 ist es wieder soweit. Bereits zum 13. Mal engagieren sich tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Auch in diesem Jahr sollen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler drei globale Projekte und zahlreiche Lokalprojekte direkt hier vor Ort gefördert werden.

ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Somit soll der Aktionstag junge Menschen zu solidarischem Handeln ermutigen, sie sich als mitwirkende Akteure unserer Gesellschaft begreifen lassen und sie dabei unterstützen, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Zudem ermöglicht der Aktionstag praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 - 323 71 90 12 oder per E-Mail an: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)

### ■ Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen - das ist die Idee des Programms „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, welcher jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien stattfindet, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schülern aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung; die Sparkasse Muldental und der Verband der Ostdeutschen Sparkassen sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

### Pressekontakt:

Jana Sehmisch  
Programtleiterin „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“  
Sächsische Jugendstiftung  
Weißeritzstraße 3 - 01067 Dresden  
Tel.:0351-323719010  
Fax:0351-32371909  
Mail: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)  
--  
[www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)  
[www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

## Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**037208/876200**  
**info@riedel-verlag.de**

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Informationen

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

wie im letzten Boten angekündigt, gehen wir heute detailliert auf unsere Frühlingsbusfahrt im April ein, die uns die Sächsische Weinstraße entlang führt. Es haben sich so Viele dafür angemeldet, dass Schelle-Reisen an 2 Tagen fahren wird. Organisatorisch ist das nicht anders möglich. Der Reisepreis in Höhe von 32,00 Euro wird wie immer im Bus bezahlt. Die Termine und Abfahrtszeiten für die Orte gestalten sich wie folgt:

#### ■ Dienstag, 25. 04. 2017

Altenberg	ab 11.45 Uhr	Bahnhof und Rathaus (nur für die Teilnehmer, die sich für diesen Tag eingetragen haben)
Geising	ab 12:00 Uhr	Leitenhof, Sport-Lohse, Bahnhof
Falkenhain	ab 12:20 Uhr	Schule, obere Haltestelle

#### ■ Donnerstag, 27. 04. 2017

Altenberg	ab 12.00 Uhr	Bahnhof
Zinnwald	ab 12:20 Uhr	Grenzsteinhof, Wendeschleife
Lauenstein	ab 12:30 Uhr	Markt

Sollten sich inzwischen Gründe ergeben, dass jemand trotz Anmeldung doch nicht mitfahren kann, bitten wir unbedingt um einen Rückruf. Sollte der eine oder andere erst jetzt auf unsere Fahrt aufmerksam geworden sein, der kann sich gern bei uns melden. Einzelne Plätze sind noch verfügbar.

#### ■ Nun zu etwas anderem:

Wir können von einer für uns ganz besonderen Überraschung berichten. Der Energieversorger ENSO Energie Sachsen Ost AG unterstützt jedes Jahr gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern gemeinnützige Organisationen und Vereine mit einer Geldspende aus seiner Weihnachtsaktion.

Diese sollen mit dem Geld in ihrer Arbeit und in ihrem Engagement in der Region bestärkt werden. Aus allen Empfehlungen der Geschäftspartner der ENSO werden 20 Gewinner gewählt, die dann jeweils eine Spende über 500 Euro erhalten. In diesem Jahr

durften auch wir, die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V., uns über eine Zuwendung der ENSO freuen. Unser Tippgeber war die FeinwerkTechnik GmbH Geising.

Am 3. März wurde uns der Spendenscheck in Höhe von 500 Euro von Herrn Witschel, als Vertreter der ENSO Energie Sachsen Ost AG und von Herrn Graf, Geschäftsführer der FeinwerkTechnik GmbH Geising, feierlich überreicht. Wir haben auch die Gelegenheit genutzt und unsere Seniorenhilfe – mit entsprechender Netzwerkarbeit und der Vermittlung bedarfsgerechter Hilfe und Unterstützung für ältere Bürger im Gemeindegebiet – präsentiert. Das Geld wird den ehrenamtlichen Mitarbeitern und unseren Senioren zugutekommen. Für diesen unerwarteten Geldsegen bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei der ENSO Energie Sachsen Ost AG und bei unserem Tippgeber, der FeinwerkTechnik GmbH Geising.

#### ■ Sprechzeiten in den jeweiligen Orten

##### **Bärenfels, Haus Waldwiese**

Altenberger Str. 45 | 01773 Altenberg, OT Bärenfels  
Montag 09:00 bis 11:00 Uhr | Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

##### **Altenberg**

Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarzt-Praxis)  
01773 Altenberg  
jeden 2. und 4. Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr  
Telefon: 035052 12702 | Mobil: 015114553683  
E-Mail: [seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de](mailto:seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de)  
Website: [www.seniorenhilfe-sachsen.de](http://www.seniorenhilfe-sachsen.de)

Wir verbleiben wie immer getreu unserem Motto: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

*Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle*

## Informationen

## Steuertipp

**Erbschaftssteuer: Unentgeltliche Überlassung eines sog. Familienheims nicht begünstigt**

Erbt ein Ehepartner von seinem Partner das selbstgenutzte Wohneigentum oder einen Anteil daran, bleibt dieser Erwerb regelmäßig erbschaftssteuerfrei.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Wohnung vom Erblasser zu eigenen Wohnzwecken genutzt wurde und danach auch vom Erben (weiterhin) für mindestens 10 Jahre zu eigenen Wohnzwecken genutzt wird. Dies gilt entsprechend, wenn Kinder die selbstgenutzte Immobilie der Eltern erben und im Anschluss selbst zu Wohnzwecken nutzen.

Wie der Bundesfinanzhof entschieden hat, kommt eine Steuerbefreiung nicht in Betracht, wenn der Erbe die Wohnung nicht selbst nutzt, sondern einem Familienmitglied zur Nutzung zu eigenen Wohnzwecken überlässt.

**Beispiel:** V verstirbt und hinterlässt seiner Ehefrau M seinen hälftigen Anteil an dem gemeinsamen selbstgenutzten Einfamilienhaus. M zieht in eine kleine Wohnung und überlässt der Tochter das Haus unentgeltlich zur Nutzung.

Nach Auffassung des Bundesfinanzhofs stellt eine unentgeltliche Überlassung der Wohnung keine „Selbstnutzung“ zu eigenen Wohnzwecken im Sinne der gesetzlichen Regelung dar. Dies gilt selbst dann, wenn die Wohnung an einen (Familien-)Angehörigen überlassen wird.

Im Beispiel scheidet daher eine Steuerbefreiung für die Mutter aus. Eine Ausdehnung der Steuerbefreiung auf die unentgeltliche Überlassung zur Nutzung an (nahe) Familienangehörige sei nicht gerechtfertigt.

## Kirchennachrichten

## Katholische Kirche Osterzgebirge

**Freitag, 07.04.2017**

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

**Palmsontag, 09.04.2017**

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 08.04.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

15:00 Uhr Familienkreuzweg (Bitte Vermeldungen beachten!)

**Gründonnerstag, 13.04.2017**

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald anschl. Anbetung

**Karfreitag, 14.04.2017**

15:00 Uhr Karfreitagliturgie in Zinnwald

**Samstag, 15.04.2017**

21:00 Uhr Feier der Osternacht in Zinnwald

**Ostersonntag, 16.04.2017**

08:00 Uhr? Eucharistiefeier in Kipsdorf

**Ostermontag, 17.04.2017**

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg

**2. Sonntag der Osterzeit, 23.04.2017**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 22.04.)

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

**3. Sonntag der Osterzeit, 30.04.2017**

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 29.04.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 29.04.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

**Montag, 01.05.2017**

14:00 Uhr Feier der Firmung in Dippoldiswalde

**Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!**

**■ Ansprechpartner:****Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065 • E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

**Gemeindereferentin Frau Regina Schulze**

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

**Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital**

Tel.: 0351/6491929 • E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de



Zinnwald, im April 2017

Liebe Einwohner von Zinnwald-Georgenfeld,

die Kinder & Erzieher  
des Kindergarten Käferlein in Zinnwald bitten  
Sie um Unterstützung beim

**Altpapier sammeln**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie ab sofort Ihr  
gesammeltes Altpapier in den  
**Papier-Container am Kindergarten werfen.**

Von dem Erlös können wir uns dann viele  
schöne Dinge wie zum Beispiel  
Bücher und Spielzeug kaufen.

Ein kleine Bitte noch:  
**Nur Papier & keine Pappe  
in den Container werfen!**

Vielen Dank für Ihre  
Unterstützung beim Sammeln!

Die Kinder und Erzieher  
des Kindergarten Käferlein!



Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

01. März – Aschermittwoch

10.00 Uhr Altenberg (Predigtreihe – Expedition zur Freiheit)  
10.30 Uhr Oberbärenburg (Lesegottesdienst)

13. April – Gründonnerstag

18.00 Uhr Oberbärenburg  
19.30 Uhr Lauenstein

14. April – Karfreitag

09.00 Uhr Liebenau  
10.00 Uhr Altenberg (Ökumenische Kreuzweg) und Kipsdorf  
10.30 Uhr Geising  
15.00 Uhr Fürstenwalde

16. April – Ostersonntag

05.30 Uhr Fürstenwalde und Schellerhau  
10.00 Uhr Geising  
10.30 Uhr Bärenstein

17. April – Ostermontag

09.00 Uhr Fürstenau  
10.30 Uhr Lauenstein und Zinnwald (Lesegottesdienst)

23. April – Quasimodogeniti

09.00 Uhr Liebenau  
10.30 Uhr Oberbärenburg

28. April

10.00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

30. April – Misericordias Domini

09.00 Uhr Bärenstein, Fürstenwalde und Schellerhau (Jubelkonfirmation)  
10.30 Uhr Geising (Jubelkonfirmation) und Lauenstein

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte

(betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Herzlich eingeladen zum Mitfeiern der Jubelkonfirmation ist jeder, der sein Konfirmationsjubiläum erreicht hat – egal, ob im Gemeindegebiet rund um den Geisingberg oder anderswo.

Wer seine Jubelkonfirmation gerne mit uns feiern möchte, setze sich mit dem Pfarramt Altenberg (Telefon 035056-32388) oder dem Pfarramt Geising (Telefon 035056-31856) bis spätestens 13.04.2017 in Verbindung.

Die Gottesdienste finden am 30. April 2017 um 9.00 Uhr in der Kirche zu Schellerhau und um 10.30 Uhr in der Kirche zu Geising statt.

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

**Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Großmann (035056-31856)

**Pfarramt Geising** (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Großmann (035056-31856)

**Pfarramt Glashütte** (für Bärenstein) - Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Johannes Keller (035053-48685)

**Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Anzeige(n)

## DANKSAGUNGS-ANZEIGEN

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

*Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...*

**Anzeigenpreis ab 25 Euro**

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:  
**DANKSAGUNGS-KARTEN**

Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle	■ ■ ■	A 6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigetelefon: 037208 876211  
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

aufgabenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar